Ehrenfriedersdorfer
Amts- und Informationsblatt

# BERGSTADT-NACHRICHTEN

Monat Juni 2025 | Ausgabedatum 30.05.2025 | Nummer 418 | 36. Jahrgang | Preis 0,50 EUR

**06. - 07.06.25**
**DJ-Workshop mit Dirk Duske**
Lesen Sie mehr auf Seite 37

**21.06.25**
**Waldgeisterschnitzen**
Lesen Sie mehr auf Seite 38

**13.06.25**
**Unter-Tage-Lesung**
Lesen Sie mehr auf Seite 41

**www.stadt-ehrenfriedersdorf.de**
E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

**Impressum:**
**Herausgeber:**
Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf,
Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de
**Satz & Druck:** Druckerei Baldauf, Straße der Einheit 230,
09423 Gelenau, Telefon 037297 2104
**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl
**Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:**
Finanz- und Personalverwaltung
**Redaktionsschluss:** 10. des Vormonats;
**Bezug:** 1 x monatlich am ersten Tag des Monats
**Titelbild:** Stadtverwaltung

**Inhaltsverzeichnis**


| | Seiten | | |
|---|---|---|---|
| • Amtliches | 2 | – | 3 |
| • Stadtverwaltung | | | 3 |
| • Bürgermeisterin informiert | 4 | – | 5 |
| • Kommunales | 11 | – | 13 |
| • Informationen | 13 | – | 15 |
| • Kirchliche Nachrichten | 15 | – | 16 |
| • KITA/Schule | 16 | – | 22 |
| • Vereinsnachrichten | 22 | – | 31 |
| • Geschichte | 31 | – | 35 |
| • Veranstaltungen | 35 | – | 45 |
| • Sonstiges | 46 | – | 48 |
| • Wir gratulieren | 48 | – | 49 |


**Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf**
Dienstag 09:00–12:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr
Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 13:30–16:00 Uhr
Freitag 09:00–11:00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat von 09:00– 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

**Sprechzeiten im Stadtbauhof**
Dienstag 14:00–18:00 Uhr
Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34
Sachbearbeiterin Frau Seidel

# Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

**Beschlüsse der 10. Sitzung des Stadtrates vom Montag, dem 05.05.2025**

**TOP 4 - Beteiligungsbericht zu den kommunalen Beteiligungsgesellschaften und Zweckverbänden für das Geschäftsjahr 2023**
**Beschluss Nr. 39/2025**
Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht zu den kommunalen Beteiligungsgesellschaften und Zweckverbänden für das Geschäftsjahr 2023 zur Kenntnis.

**TOP 5 - Bestätigung der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf**
**Beschluss Nr. 40/2025**
Der Stadtrat bestätigt die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf mit der Urkundenverzeichnisnummer 551/2025 vom 03.04.2025 des Notars Denis Koudous.

**TOP 6 - Zustimmung zur Grundschuldbestellung am Flst. 1221/75 (neu 1221/85) Parzelle 16**
**Beschluss Nr. 41/2025**
Der Stadtrat beschließt die Zustimmung zur Bestellung einer vollstreckbaren Grundschuld in Höhe von 170.000 EUR am Flurstück 1221/75 (neu 1221/85) – Parzelle 16 – vor Eigentumsumschreibung auf den Erwerber zu erteilen. Es ist sicherzustellen, dass daraus zuerst der vorläufige Kaufpreis beglichen wird.

**TOP 7 - Beschluss zur Beauftragung von weiteren Nachträgen im Los Tiefbauleistungen beim Vorhaben „Grünes Band Ehrenfriedersdorf - urbane Platzlandschaft“**
**Beschluss Nr. 42/2025**
Der Stadtrat beschließt die Beauftragung von Nachträgen der Firma EBG Bau GmbH, Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf, beim Projekt „Grünes Band Ehrenfriedersdorf – urbane Platzlandschaft“. Die Nachtragssumme beträgt insgesamt ca. 46.200 EUR, vorbehaltlich der finalen Nachtragsprüfung.

**TOP 8 - Beschluss zur Beauftragung des Loses 31, loses Mobiliar, beim Vorhaben Grundschule Schillerstraße 21**
**Beschluss Nr. 43/2025**
Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Unternehmens Heinze Objektkonzept GmbH, Großenhainer Straße 22, 01097 Dresden, mit der Umsetzung des Loses 31, loses Mobiliar, beim Vorhaben Grundschule Schillerstraße 21. Die Auftragssumme beträgt ca. 75.200 EUR brutto.

**TOP 9 - Ermächtigungsbeschluss zur Beauftragung des Loses 23, Innenliegender Sonnenschutz, beim Vorhaben Grundschule Schillerstraße 21**
**Beschluss Nr. 44/2025**
Der Stadtrat ermächtigt die Bürgermeisterin mit der Beauftragung des Loses 23, Innenliegender Sonnenschutz, beim Vorhaben Grundschule Schillerstraße 21 nach finaler Prüfung der eingegangenen Angebote.

**TOP 10 - Auftragserteilung zur Beschaffung von elektronischen Tafeln, beim Vorhaben Grundschule Schillerstraße 21**
**Beschluss Nr. 45/2025**
Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Unternehmens IT Vertrieb & Service, Obere Kirchstraße 6, 09427 Ehrenfriedersdorf, mit der Beschaffung von 4 elektronischen Tafeln für

die Grundschule Schillerstraße 21. Die Auftragssumme beträgt ca. 26.900 EUR brutto.

**TOP 11 - Beschluss über die Vergabe von Tiefbauleistungen für die Erneuerung Wirtschaftshof und Duschplatz Kita „Sonnenhügel“**

**Beschluss Nr. 46/2025**

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Tiefbauunternehmens Erdbau Walther, An der Morgensonne 22a in 09468 Geyer mit der Ausführung von Tiefbauarbeiten im Außenbereich der Kita „Sonnenhügel“, Max-Wenzel-Str. 2 - 4. Die Auftragssumme beträgt ca. 47.500 EUR brutto.

**TOP 12 - Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen für den Neubau Tonhaus Naturbühne Greifensteine**

**Beschluss Nr. 47/2025**

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Planungsbüros Jordan Balzer Schubert PartG mbB, Liststraße 10 in 01127 Dresden mit der Planung zum Bauvorhaben Neubau Tonhaus Naturbühne Greifensteine. Die Auftragssumme beträgt ca. 12.400 EUR brutto.

## Bekanntmachung

**Beteiligungsbericht zu kommunalen Beteiligungsgesellschaften und Zweckverbänden für das Geschäftsjahr 2023**

Der Beteiligungsbericht der Stadt Ehrenfriedersdorf für das Geschäftsjahr 2023 liegt gemäß § 99, Abs. 4 Sächs. Gemeindeordnung

**ab 12. Mai 2025**

unbefristet zu den Dienstzeiten im Zimmer 15 des Rathauses kostenlos und zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Zusätzlich wurde der Beteiligungsbericht zur Einsicht auf der Stadt-Homepage veröffentlicht.

Silke Franzl
Bürgermeisterin

# Stadtverwaltung

### Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
**(nur Einwohnermeldeamt)**

### Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 4534
Sachbearbeiterin Frau Seidel

### Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf Tel. 037341 45-0

**Bürgermeisterin**
Frau Franzl 45 - 0

**Sekretariat**
Frau Nestler 45 - 11

**Leiter Bürgerservice, Meldeamt, Brandschutz**
Herr Schmidt 45 - 25

**Veranstaltungen, Tourismus, Social Media**
Frau Emmrich 45 - 24

**Sicherheit und Ordnung, ruhender Verkehr, Marktwesen, Gewerbe**
Herr Schmidt 45 - 23

**Standesamt, Standesamtsarchiv**
Frau Neubert 45 - 26

**Standesamt, Soziales, Kita**
Frau Oberhardt 45 - 29

**Leiterin Bauamt**
Frau Schmidt 45 - 40

**IT, Schulen, Sportstätten, Umwelt u. Gewässer**
Frau Richter 45 - 43

**Verkehrsrechtliche Anordnungen, Bauarchiv, Sondernutzungen**
Frau Mann 45 - 41

**Energiemanagement**
Herr Görner 45 - 44

**Liegenschaften, Forst**
Frau Winkler 45 - 35

**Sekretärin Stadtbauhof, Gebäudemanagement**
Frau S. Seidel 45 - 34

**Finanz- und Personalverwaltung, Stadtkämmerin**
Frau C. Seidel 45 - 30

**Controlling, Recht**
Frau Scheffel 45 - 20

**Anlagenbuchhaltung, Fördermittel**
Herr Konz 45 - 42

**Steuern, Vollstreckung**
Frau Kluge 45 - 32

**Stadtkasse**
Frau Köhler 45 - 33

**Personal**
Frau Neumann 45 - 27

**Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffung, historisches Archiv, Versicherungen**
Frau Dittrich 45 - 31

**Polizeihauptmeister Enrico Gläser - Ihr Bürgerpolizist vor Ort**
**Telefon: 0 3 7 3 4 1 / 5 7 9 9 – 1 0**
**Sprechzeiten: jeden 2. Donnerstag im Monat von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Ort: Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Annaberg unter 03733 88-0

Am 24. Mai 2025 beginnt die siebte Über-Land-Präventionstour der Polizeidirektion Chemnitz. Mit Ratschlägen und allerlei Tipps sind die Beamten mit dem Präventionsmobil der Polizeilichen Beratungsstelle auch im Erzgebirgskreis wieder unterwegs. Unterstützt werden sie von den örtlich zuständigen Bürgerpolizisten sowie der Bundespolizei und der Sparkasse Erzgebirgskreis. Im Fokus stehen unter anderem der Einbruchs- und Diebstahlschutz, Betrugsmaschen wie der Schockanruf oder das sichere Surfen im Internet. Die Beratungen sind wie immer kostenlos.

Eine Karte mit allen Etappen und Terminen finden Sie unter www.polizei.sachsen.de.
Am 10.06.25 findet die Beratung beispielsweise auf dem Markt in Annaberg-Buchholz statt und am 21.07.25 auf dem Campingplatz in Geyer.

# Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Ehrenfriedersdorferinnen
und Ehrenfriedersdorfer,

nach einem kurzen holprigen Start bei der Kanzlerwahl haben wir nun endlich eine Bundesregierung, einen Kanzler sowie einen Koalitionsvertrag, der viele Versprechungen enthält, aber auch einige Perspektiven, die den Kommunen an der einen oder anderen Stelle helfen könnten. Ich hoffe sehr, dass zukünftig das nach wie vor bestehende Stadt-Land-Gefälle nicht aus den Augen verloren wird und notwendige Fördermittel für die ländliche Entwicklung – etwa bei Infrastrukturprojekten wie der Straßenerhaltung – wieder mehr Beachtung finden. Der ländliche Raum benötigt dringend mehr Wertschätzung und Unterstützung, damit er als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsstandort erhalten und zukunftsfähig weiterentwickelt werden kann.

Für uns Kommunen in Sachsen gibt es aufgrund der angespannten finanziellen Lage des Freistaates leider nur wenige Lichtblicke. Diese wollen und werden wir bestmöglich nutzen. Denn eines zeigt sich immer wieder: Wer wirklich etwas bewirken will, muss es halt vor Ort tun.

Ein gelungenes Beispiel dafür zeigte sich zum **Tag der Städtebauförderung am 10. Mai 2025**: Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, das künftige Gebäude unserer neuen Grundschule zu besichtigen. Rund 650 Interessierte kamen, um sich vor Ort ein Bild vom Baufortschritt zu machen. Alle Beteiligten einschließlich den Architekten vom Planungsbüro aT2 waren von der großen Resonanz und den zahlreichen positiven Meinungen der Besucher überwältigt. Das breite öffentliche Interesse zeigte eindrucksvoll, wie sehr die Entwicklung unserer Stadt Ihnen am Herzen liegt – und wie wichtig Investitionen in die Bildungsinfrastruktur und damit in die Zukunft unserer Kinder sind. An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei allen mitwirkenden Akteuren bedanken, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben. Ein großer Dank gilt insbesondere der Firma ELEBA, dem Lehrerteam der Grundschule, dem Stadtkümmerer Matthias Haase, dem Team der Stadtverwaltung sowie dem Schulförderverein Ehrenfriedersdorf, der mit großem Engagement für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt hat.

In unseren **Kindertagesstätten** sind in nächster Zeit ebenfalls notwendige Investitionen und Instandhaltungen geplant. So sollen unter anderem in die Räume der Kita „Neuer Bahnhof“ Lüftungsgeräte installiert und der Innenhof der Kita „Sonnenhügel“ saniert werden. Für die Umsetzung dieser Baumaßnahmen stehen uns erfreulicherweise Fördermittel zur Verfügung.

Die umfangreichen Baumaßnahmen am **Projekt „Grünes Band“** werden auf dem Neumarkt Ende Mai beendet. Im Anschluss wird der Neumarkt in seinem neuen - und aus meiner Sicht sehr ansprechenden - Erscheinungsbild wieder zur öffentlichen Nutzung freigegeben. Die Arbeiten am Bereich neben der Steinbüschelstraße sollen bis Ende Juni fertiggestellt werden. Sowohl der Neumarkt als auch der Bereich hinter dem Gebäude Markt 15 an der Steinbüschelstraße profitieren deutlich von der Neugestaltung und erfahren eine spürbare Aufwertung, auch wenn der eine oder andere Mitbürger dem Vorhaben mit sehr kritischer Haltung begegnet.

Die noch verbleibenden, überschaubaren Vorhaben am Markt werden Ende August fortgeführt. Dabei sollen für die Fußgänger eine bessere Zuwegung zum Parkplatz geschaffen werden, damit sowohl Passanten mit Rollatoren oder Rollstühlen als auch mit Einkaufswagen möglichst unbeschadet und leichter die Straße zum Parkplatz queren können. Zudem wird nun

endlich ein längst überfälliges Buswartehäuschen errichtet. Die Radfahrer unter uns können sich auf neue, funktionale Fahrradständer freuen, die teilweise mit Ladevorrichtungen für E-Bikes ausgestattet sind. Und dem Projektnamen entsprechend werden auch einige wenige Bäume zur zusätzlichen Begrünung des Marktes beitragen. Entgegen anderslautender (anhaltender) Gerüchte möchte ich nochmals betonen, dass die Parkplätze auf dem Markt erhalten bleiben, ebenso die rosa blühenden Bäume. Es gab zu keiner Zeit Pläne die Bäume zu entfernen – im Gegenteil, sie verschönern den Marktbereich seit vielen Jahren.

Die beiden neuen großen Pflanzpyramiden verdanken wir übrigens unserer erfolgreichen Teilnahme am Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“. Für unser Engagement wurden wir mit einem Sonderpreis in Form dieses wunderschön bepflanzten Stadtmobiliars ausgezeichnet.

All diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Attraktivität des Innenstadtbereichs zu steigern und die positive Entwicklung unserer Stadt nachhaltig zu fördern.

Dem zunehmenden Leerstand und dem sogenannten „Ladensterben“ in den Innenstädten kann jedoch nicht allein durch städtebauliche Projekte entgegengewirkt werden – auch jeder Einzelne von uns kann dazu einen Beitrag leisten. Das Einkaufsverhalten hat sich in den vergangenen Jahren grundlegend gewandelt, nicht zuletzt durch die nahezu unbegrenzten Möglichkeiten des Onlinehandels. Einzelhandelsgeschäfte und andere Einrichtungen schließen selbst in besten Lagen von Großstädten. Eines steht fest: Von ansprechenden Schaufenstern und Luft allein kann kein Einzelhändler und Gewerbetreibender seine laufenden Kosten bezahlen.

Gerade kleinere Geschäfte sind weit mehr als nur Orte des Konsums – sie sind Orte der Begegnung, des persönlichen Austauschs und des sozialen Miteinanders. Hier kennt man sich, hier wird man beraten, und oft entstehen genau dort die Gespräche, die das Leben in einer Stadt menschlich und lebendig machen.

Umso erfreulicher ist es, dass in das ehemalige Bekleidungsgeschäft an der Chemnitzer Straße 10 nun wieder Leben eingezogen ist. Mit „Leißing’s Café & Bar“ hat ein junges, engagiertes Paar den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt – mit viel Mut, Kreativität und unternehmerischem Geist. Wir wünschen den Inhabern viel Erfolg, Durchhaltevermögen und stets zahlreiche zufriedene Gäste.

Vom 30.05. – 01.06.2025 folgten unter dem Motto **„Spiele ohne Grenzen“** 30 Kinder und ihre Betreuer aus Ehrenfriedersdorf der Einladung unserer tschechischen Partnerstadt Podbořany zu einem sportlichen Austausch. Neben spannenden Fußballturnieren und abwechslungsreichen Sportwettkämpfen wurde den Teilnehmenden ein vielfältiges Rahmenprogramm von unseren tschechischen Freunden geboten. Gemeinsame Spiele, kulturelle Aktivitäten und vor allem die persönlichen Begegnungen machten das Wochenende sicher zu einem unvergesslichen Erlebnis. Vor allem aber fördert der Austausch junger Menschen im Rahmen von Städtepartnerschaften gegenseitiges Verständnis, baut Vorurteile ab und schafft Freundschaften, die auch über Landesgrenzen hinweg bestehen können. Ein herzliches Dankeschön gilt deshalb allen Organisatoren, den Betreuern und unserer Partnerstadt.

Die Vorbereitungen im Freibad laufen final auf Hochtouren, sodass die Badesaison pünktlich am 1. Juni starten kann – sofern es die Witterungsbedingungen erlauben. Wir leisten uns als familienfreundliche Stadt weiterhin ein kleines feines Freibad, ein Ort der Erholung und Freizeitgestaltung für alle Altersgruppen. Das ist keineswegs selbstverständlich. Ich hoffe, dass dies auch in diesem Jahr wieder von unseren Einwohnerinnen und Einwohnern und von Gästen gleichermaßen geschätzt und gut besucht wird. Unser Freibad, das Areal rund um den Greifenbachstauweiher und nicht zuletzt unsere beeindruckende Naturbühne sind für die kommende Sommersaison gut gerüstet.

Am Greifenbachstauweiher wurde durch unsere kommunale Gesellschaft CPG GmbH mit Unterstützung von LEADER-Fördermitteln ein neues Imbissgebäude sowie eine attraktive **Minigolfanlage** errichtet. Die offizielle Einweihungsfeier fand am 16. Mai 2025 statt. Das gesamte neu gestaltete Gelände ist eine weitere wertvolle Bereicherung für unser Naherholungsgebiet und für Gäste aus nah und fern.

Nutzen Sie die vielfältigen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten in und um Ehrenfriedersdorf. Mit einem Besuch unserer kulturellen und sportlichen Einrichtungen tragen auch Sie zum Erhalt unserer Lebensqualität bei.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes und erholsames Pfingstfest.

Ihre Bürgermeisterin

Silke Franzl

Eröffnung Minigolfanlage

## Der Bürgerservice informiert:

### Rückblick Ostern

Es ist schon eine Weile her, trotzdem wollen wir noch kurz über Ostern berichten.
Am **Ostersamstag** war auf dem Waldgeisterweg ein Besucheransturm zu verzeichnen. Das „Ehrenfriedersdorfer Osterhasen-Team“ konnte über 150 Überraschungen an kleine Gäste verteilen! An dieser Stelle möchten wir uns bei den vier Hasen nochmal ganz herzlich bedanken, dass ihr am Waldgeisterweg entlanggehoppelt seid. Die **„Wicklein-Oberhäsin“** hatte im Vorfeld die Überraschungen liebevoll zusammengestellt und alles vorbereitet. Vielen DANK auch dafür!
Die bunten Ostereier wurden uns freundlicherweise von der **Firma Nestler** kostenlos zur Verfügung gestellt. Vielen DANK!
Der **Osterbrunnen** auf dem Markt hat auch dieses Jahr wieder zahlreiche Besucher angelockt. (Wenn wir in der Osterzeit aus den Rathausfenstern schauen, sehen wir täglich, wie die Besucher unseren Brunnen bestaunen und fotografieren.) Er wurde dieses Jahr von den Frauen und Männern des Café Aktiv in Zusammenarbeit mit dem Bauhof gestaltet. Auch an Euch/Sie ein großes Dankschön!
Und dann wäre da noch das **Oster-Rätsel**. Dieses Jahr waren österliche Schallplatten in den Schaufenstern versteckt, und man musste deren Farben in das Lösungsblatt eintragen. 111 Personen haben teilgenommen. Alle Gewinner wurden telefonisch informiert. Das Oster-Rätsel wurde dieses Jahr von unseren zwei Rathaus-Auszubildenden „erschaffen“. Idee ausdenken und umsetzen, mit Ladenbesitzern sprechen, Lösungsblätter auswerten, Gewinner benachrichtigen.... Hier konnten sie sich an einem kleinen Projekt ausprobieren. Wir finden, das haben sie super gemacht!

## Neues aus dem „Quartier“

Liebe Leserinnen und Leser,

getreu dem Sprichwort: **„Alles neu macht der Mai“**, möchte ich über die städtebauliche Entwicklung in Ehrenfriedersdorf ein wenig berichten. Wer mit offenen Augen durch den Ort geht oder fährt, wird einige Baugerüste wahrgenommen haben. In diesem Frühjahr werden über das ZIZ-Programm im Fördergebiet noch einmal einige Fassaden verschönert. Wir freuen uns, dass sich das Entscheidungsgremium positiv über die eingereichten Anträge äußerte und die Maßnahmen durch einen Zuschuss über das Bundesprogramm unterstützt werden können. Bereits im letzten Jahr konnte die Fassade in der Oswald-Barthel-Straße 1 saniert werden. Das Ergebnis ist sensationell und wertet das ehrwürdige Gebäude weiter auf. Es gliedert sich in die umliegenden und ebenfalls sanierten Fassaden richtig gut ein. Ich jedenfalls freue mich über diese Maßnahme sehr!

Oswald-Bartel-Straße 1, vor der Sanierung

Oswald-Bartel-Straße 1, nach der Sanierung

Eine in diesem Jahr bereits umgesetzte Maßnahme ist die Fassadenerneuerung Neumarkt 5. Auch dieses Gebäude erstrahlt nun in einem frischen und hellen Farbton und setzt mit den kräftigen Faschen einen tollen Akzent auf dem neugestalteten Neumarkt, der nach wirklich langer Bauzeit nun final fertiggestellt wird.

Neumarkt 5, vor der Sanierung

Neumarkt 5, nach der Sanierung

Eine weitere Maßnahme, die mich außerordentlich freut, ist die Chemnitzer Straße 4. Der Zahn der Zeit hatte an der Fassade ganz schön genagt. Ebenfalls mit einem Zuschuss aus dem ZIZ-Programm wird hier (zum Redaktionsschluss) gegenwärtig die Fassade erneuert und erhält einen frischen hellen Farbanstrich.

Chemnitzer Straße 4, vor der Sanierung

Chemnitzer Straße 4, während der Sanierung

Die genannten Objekte befinden sich auch alle im Fördergebiet der Städtebauförderung. Dieses Programm fordert in aller Regel aber eher eine komplexe Sanierung der Gebäudeaußenhülle. Deshalb ist es gut, mit dem ZIZ-Programm noch ein weiteres Instrument im Ort zur Verfügung zu haben, um Privateigentümern auch eine Möglichkeit zur „einfachen“ Fassadensanierung anbieten zu können, ohne diesen Begriff despektierlich erscheinen zu lassen.

Da das ZIZ entlang der B95 auch außerhalb des Städtebaufördergebietes wirkt, ist es sehr erfreulich, dass auch das Gebäude Chemnitzer Straße 53 von einem Zuschuss profitieren kann. Das Gerüst steht an der Fassade, und es wird (zum Redaktionsschluss) der Grundputz bereits aufgebracht. Damit wird auch dieses Gebäude noch in diesem Jahr das Ortsbild in einem stark frequentierten Bereich aufwerten! Auch darüber freue ich mich aufrichtig!

Chemnitzer Straße 53, vor der Sanierung

Die letzte Maßnahme, über die ich in dieser Ausgabe berichten möchte, ist ein bisschen versteckt. Ich bin mir aber sicher, dass viele von Ihnen schon einmal im Zuge des „Musik-Neinerlaa“ und der Hof-Weihnacht den Innenhof an der Oswald-Barthel-Straße 2 besucht haben. Auch hier wird mit einem kleinen Zuschuss den Eigentümern die Möglichkeit gegeben, die Fassade zu renovieren und damit bei den genannten Veranstaltungen das Ambiente im Innenhof zu steigern.

Oswald-Bartel-Straße 1, vor der Sanierung

Im Herbst letzten Jahres wurde in einer Informationsveranstaltung in der Aula der Oberschule über die bereits angesprochene Städtebauförderung und die Renovierungsmöglichkeiten über das ZIZ-Programm informiert. Aus diesem Anlass haben die Stadt bzw. der beauftragte Sanierungsträger „die STEG Stadtentwicklung GmbH“, einige neue Anträge für Sanierungsmaßnahmen im Städtebaufördergebiet erreicht. Das freut mich sehr! Wenn einige dieser Maßnahmen zur Realisierung kommen, dann kann das Ortsbild im Ehrenfriedersdorfer Stadtkern weiter positiv entwickelt werden und sicher auch neuer und attraktiver Raum für Wohn- und Gewerbenutzung geschaffen werden.

Liebe Leserinnen und Leser, ich möchte mir in diesem Zusammenhang auch noch einmal ein Wort zu allen Entwicklungsmaßnahmen in IHREM und unserem Ehrenfriedersdorf erlauben. Die Stadtverwaltung und die Stadträte, die Sie mehrheitlich gewählt haben, möchten den Ort weiterentwickeln. Dazu zählt nicht nur der Umbau des „Alten Amtsgerichts“ zur neuen Grundschule, die gut 600 – 700 Menschen zum „Tag der Städtebauförderung“ am 10. Mai erstmals eindrucksvoll erleben konnten. Die allermeisten Wohn- und Geschäftsgebäude im Ort sind in privatem Besitz und können mit Zuschüssen über die Städtebauförderung, KfW, BAFA etc. weiterentwickelt werden. Hierfür steht Ihnen das Bauamt und die STEG gerne als Ansprechpartner zur Verfügung. Zudem lohnt sich auch immer ein Gang zur Verbraucherzentrale Energieberatung, die in der Regel jeden 3. Donnerstag im Monat in der Bergstadt.Werkstatt gastiert. Termine können über mich vereinbart werden. Aber zurück zu meinem ursprünglichen Gedanken: Auch das „Grüne Band“, welches gegenwärtig leider so dermaßen in Misskredit geraten ist, gehört zu einer Weiterentwicklung eines modernen und lebenswerten Städtchens. Es reitet eine Welle der Hysterie durch den Ort, die ich nicht nachvollziehen kann. Keiner möchte mit dem Projekt, dass bundesweit als Muster oder Modell angesehen wird, jemandem etwas Böses. Ja, es wird gebaut. Ja, der Bau dauert seine Zeit. Ja, auf dem Neumarkt haben sich Verzögerungen ergeben, aber dafür sind neue Ver- und Entsorgungsleitungen gelegt worden und somit ein großes Stück der Versorgungssicherheit für die nächsten Jahre geschaffen worden. Glauben Sie mir, wenn ich sage, dass auch dieses Projekt nach seiner Fertigstellung Gefallen finden wird und sicher manch andere Kommune aus nah und fern neidisch auf Ehrenfriedersdorf blicken lassen wird! Das Projekt zur Erneuerung des Areals auf dem Sauberg, das den Namen „FasZINNation“ trägt, wird in den nächsten Jahren genauso seine Faszination entfalten. Wir müssen nur endlich einmal lernen, uns für Neues zu öffnen und nicht ständig an Altem festzuhalten und über alles zu meckern. Es gibt nicht nur schwarz und weiß, sondern eine Menge dazwischen! Gerade beim „Grünen Band“ wurden Sie, die Bürgerinnen und Bürger, eingeladen, das Projekt gemeinsam mit der Stadt und der STEG zu entwickeln. Dem sind einige Menschen gefolgt, aber leider lange nicht so viele, wie gewünscht. Deshalb appelliere ich an Sie alle: gestalten Sie mit allen Möglichkeiten, die sich im Ort bieten, IHREN und unseren Ort mit. Dabei ist völlig unerheblich, ob es sich hierbei um eine Fassade, einen (Apfel-) Baum, ein Konzept zur Nutzung eines Gebäudes oder das Engagement in einem Verein handelt. Überlegen Sie, was Sie für den Ort, für die Gemeinschaft und für sich selbst und Ihre Nachbarn beitragen können. Das ist Gemeinschaft.

Einen, wie ich finde, wunderbaren Beitrag zur Weiterentwicklung und auch zur Gemeinschaft trägt die Café-Bar Leißing in der Chemnitzer Straße 10 bei. Das junge Betreiber-Paar Kira und Julian Leißing beweist mit ihrer Idee und einer wirklich großen Portion Mut, dass man einen großen Beitrag zu einem lebendigen Ort erbringen kann. In Abstimmung mit der Stadt und dem Gebäudeeigentümer wird es demnächst noch eine kleine Aufmerksamkeit als Einzugsgeschenk geben: Um die Anreise mit dem Fahrrad attraktiver zu gestalten, werden neben dem Gebäude noch Fahrradbügel über das ZIZ-Programm aufgestellt. Zudem haben sowohl die Café-Bar, als auch das Weinhaus am Markt einen Antrag auf einen Zuschuss für die Schaufenster- und Fassadenwerbung gestellt. Das Entscheidungsgremium hat beide Maßnahmen positiv beschieden und so dürfen sich auch beide Unternehmen über eine kleine Förderung freuen. Wir freuen uns unterdessen auf die Eröffnung des Weinhauses in diesem Sommer.

Die Woche vom 5. bis zum 10. Mai wird mir sicherlich noch ganz lange in positiver Erinnerung bleiben. Die drei Veranstaltungen am Montag mit dem Café Aktiv, der Saatgut- und Jungpflanzen-Tauschbörse und der Ausstellungseröffnung von „Rund und bunt“, wie sie Christine Juhas liebevoll „getauft“ hat, im Rathaus, bildeten den Auftakt zu einer vollgepackten Woche in unserem Staadtl. Am Dienstag haben wir uns in der „Musikfabrik“ von Kevin Mittelsdorf humoristisch, aber auch ernst dem Thema gestellt, was Ehrenfriedersdorf von der Kulturhauptstadt hat. Das Fazit war: Ehrenfriedersdorf hat definitiv „Schwein gehabt“! Das wurde dann am Samstag auch gleich noch einmal bewiesen! Denn nach den vier Mittagsstunden am „Tag der Städtebauförderung“ und dem damit verbundenen Tag der offenen Tür in der neuen Grundschule, wurde am Nachmittag auf dem Sauberg noch eine weitere Ausstellung zur Schallplatte eröffnet. Im Anschluss an die sehr gut besuchte Vernissage erhielten die interessierten Zuhörer einen packenden Vortrag über die Schallplat-

tengeschichte im Erzgebirge und im Speziellen zu Ehrenfriedersdorf. Das i-Tüpfelchen auf diesen Tag setzte dann noch der kurzweilige Besuch des früheren Frontmanns von CITY, Toni Krahl. In absolut entspannter Atmosphäre gab er sich einen Plausch mit dem Bernburger Kurator der AMIGA-Ausstellung, die in großen Teilen bis zum 12. August im Museum auf dem Sauberg zu sehen ist und abschließend noch ein paar Kostproben aus seinem aktuellen Wirken und der guten alten Zeit.

Dabei darf aber auch nicht unterschlagen werden, dass parallel dazu in der Kirche St. Niklas die Ausstellung zum Grabtuch aus Turin eröffnet worden ist. Da soll noch einmal einer sagen, in dem Städtchen ist nichts los! Ich möchte aber auch noch ein großes Dankeschön loswerden, an all diejenigen, die sich so aktiv an all den genannten Veranstaltungen beteiligt haben. Weil ich genau weiß, dass irgendwo eine Person in meiner Aufzählung durchrutschen würde, fange ich die Liste auch gar nicht erst an. EUCH und IHNEN allen ein herzliches Dankeschön! Das ist gelebte GEMEINSCHAFT!

Nun müsste ich eigentlich noch einen Ausblick auf den Juni bringen, habe aber eben auch schon so viele Zeilen geschrieben. Deshalb wird das dieses Mal nur eine kurze Zusammenstellung einiger Highlights des Monats Juni:

Am **2. Juni** gestaltet die Grundschule, gemeinsam mit der Stadtverwaltung und den Kameraden der FFW sowie der Polizei wieder einen **Behördenkindertag** aus.

Am **4. & 5. Juni** begrüßt Ehrenfriedersdorf erstmals Gäste aus der neuen **brasilianischen Partnerstadt Estrela** im Ort. Es wird dazu am Mittwoch einen öffentlichen **Folkloreabend** auf dem **großen Saal der Zinngrube** geben.

Am **6. Juni** stellt das Forscherteam um das Projekt „Archeo-Tin“ einige spannende Ergebnisse und Erkenntnisse aus den bisherigen Grabungen im Ehrenfriedersdorfer Waldgebiet bei dem **3. Tag der Montanarchäologie** vor. Die Veranstaltung findet von 9:00 – 16:30 Uhr im **großen Saal der Zinngrube** statt.

Die Schallplatte dreht sich am **6. & 7. Juni** bei einem spannenden **DJ-Workshop**, unter der Leitung von **DJ Dirk Duske** im **Schachtclub**. Der Workshop ist für jeden ab 10 Jahren geeignet.

Der **Modellbau-Club** nutzt den **14. und 15. Juni** für den nächsten Workshop in der **Bergstadt.Werkstatt** und entführt in die Miniaturwelt der Flugzeuge. Zum Mitmachen und Zuschauen wird an beiden Tagen wieder zwischen 10 und 18 Uhr eingeladen.

Für alle Fans des **Erzgebirge-Krimis** gibt es am **20. Juni** die Premieren-Lesung von und mit Danielle Zinn zum 4. Buch aus der Reihe mit dem Titel **„Glutrotes Erzgebirge“**. Die Lesung findet dieses Mal in der **Café-Bar Leißing** statt.

Am **21. Juni** wird es auf dem Waldgeisterweg wieder ein **Waldgeisterschnitzen** geben.

Das **Café Aktiv** wartet im Juni mit den folgenden Themen auf: Los geht es am **02.06.** mit dem sehr beliebten **Singe-Nachmittag**. Nach Pfingsten geht es am **16.06.** mit einem spannenden Wissensnachmittag auf den Spuren der Ehrenfriedersdorfer Künstlerin **Elisabeth Ahnert** weiter. Das Wissen vermittelt Michael Knauth, der uns auf einen kleinen Spaziergang in die Natur mitnehmen wird – dorthin, wo auch die Künstlerin einst ihre Ortsansichten gezeichnet hat. Am **23.06.** findet das **Spielen** statt. Den Abschluss bildet der **30.06.** mit einer tollen Mitmachaktion: es können mit verschiedenen Techniken kreative **Grußkarten gedruckt** werden. Hierfür treffen wir uns im Kirchgemeindehaus.
Die Veranstaltungen finden immer **montags** zwischen **14-16 Uhr** (in der Regel in der Bergstadt.Werkstatt) statt. Bitte beachten Sie immer die Ankündigungen im Veranstaltungsteil. Zudem kann bei Bedarf ein Fahrdienst angeboten werden. Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen möchten.

Ich lade Sie erneut ein sich rege zu beteiligen, damit es lebhaft und bunt in der Bergstadt Ehrenfriedersdorf weitergeht. Wir suchen auch weiterhin nach Kleinprojekten, die wir im Zuge des Projektes **„Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“** (ZIZ) gemeinsam mit Ihnen UMSETZEN können. Kontaktieren Sie mich gerne mit Ihren Ideen oder seien Sie immer hERZlich willkommen in der „Bergstadt.Werkstatt“.
Meine Türen stehen Ihnen offen!

Ihr „Stadtkümmerer“
Matthias Haase

Bergstadt.Werkstatt
Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf
Öffnungszeiten:
Di 14 – 17 Uhr & Do 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 037341 / 491773, 0176-73 54 12 19 (auch WhatsApp)
E-Mail: matthias.haase@steg.de

## 10. Mai 2025 - Ein Tag, an dem die Schallplatte in Ehrenfriedersdorf im Vordergrund stand

Zahlreiche Gäste folgten unserer Einladung am Nachmittag des 10. Mai auf den Sauberg. In den Räumen des Museums der Zinngrube wurde pünktlich 15 Uhr mit Grußworten der Bürgermeisterin, des Kurator Thorsten Sielmon und des Betriebsleiters Herrn Ahner sowie mit informativen Fakten von Herrn Knauth die neue Ausstellung **„Die Schallplatte – Mythos und Kult! Von Schellack, Vinyl und AMIGA“** eröffnet. In den Räumen sind noch bis 12. August verschiedene Ausstellungsstücke, die Entstehung der Schallplatte, Raritäten aus der Kybarthfabrik, die AMIGA-Geschichte und künstlerische Arbeiten zum Thema Platte zu sehen.
Nach einer Stärkung bei Kaffee und Kuchen und einem Wechsel der Räumlichkeit vom Museum in die Sauberg-Klause, startete 17 Uhr der überaus interessante Vortrag von Herrn Dr. Pigorsch, welcher über die **Schallplattengeschichte im Erzgebirge** referierte.

18:30 Uhr war es dann endlich soweit. Wenige Stunden vorher erst konnten wir bekanntgeben, dass **Toni Krahl** an diesem Tag bei uns zu Gast sein wird. Er hat mit seiner Band „CITY“ 1988 die Goldene AMIGA gewonnen. Diese ist übrigens auch in der Ausstellung zu sehen.
Gemeinsam mit Thorsten Sielmon plauderte er gemütlich im Interview-Stil über sein Leben und die Karriere und die AMIGA-Zeit. Natürlich hat er danach auch noch seine Gitarre rausgeholt und mehrere Lieder zum Besten gegeben.

Unser diesjähriges kulturelles Projekt **„Bergklang und Vinylzauber“** macht solche Veranstaltungen möglich! Weitere Informationen und kommende Termine finden Sie auf unserer Stadt-Homepage.

## ArchaeoTin. Archäologie im Welterbe – Zinnbergbaulandschaften 06.06.2025 Museum Zinngrube Ehrenfriedersdorf

Seit Juli 2023 erforschen mehr als 20 WissenschaftlerInnen von sieben Projektpartnern aus Sachsen, Bayern und Tschechien gemeinsam und grenzüberreifend den prähistorischen sowie den mittelalterlichen Zinnbergbau in der UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří.
In ausgewählten Zinnbergbauregionen erfolgt dies multidisziplinär mithilfe naturwissenschaftlicher und montan-archäologischer Methoden, um primär dem wenig erforschten Seifenbergbau auf Zinn auf die Spur zu kommen. Erste archäologische Nachweise deuten bereits die Rolle des erzgebirgischen Zinns als Lieferant für die europäische Bronzeproduktion und der damit verbundenen kulturellen Entwicklung über einen Zeitraum von 4000 Jahren an. Geforscht wird ebenso zu den Abbau- und Produktionsprozessen, den Lebensbedingungen, zu Handel, Macht und Kontrolle sowie zum Einfluss des Zinnbergbaus auf Umwelt und Klima und auf die Entwicklung von Landschaft und Wald. Die Tagung soll einen Einblick in die laufende Projektarbeit geben sowie erste, vorläufige Ergebnisse vorstellen. Das Simultandolmetschen ins Deutsche und Tschechische wird gewährleistet.

Dr. Christiane Hemker
Projektleiterin
ArchaeoTin. Archäologie im Welterbe
– Zinnbergbaulandschaften

Interreg
Kofinanziert von der Europäischen Union
Spolufinancováno Evropskou unií
Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko
ArchaeoTin

## Kulturhauptstadt-Nachrichten für und aus der Region

### Grußwort von Chemnitz 2025

Grußwort der Geschäftsführung der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH an die 38 Partnerkommunen:
Liebe Bürgermeister:innen,
Liebe Chemnitz 2025-Partnerkommunen,
Liebe Menschen in der Kulturhauptstadtregion,

während die wärmenden Sonnenstrahlen des Frühlings unsere Umgebung in Grün und bunten Blüten erstrahlen lässt und die Menschen sich sehnsuchtsvoll die Sonne ins Gesicht scheinen lassen, erblüht auch das Projekt Kulturhauptstadt Europas immer mehr – wohin man auch schaut, an allen Ecken gibt es was zu sehen, besuchen oder mitzumachen. Ein großer Dank von ganzem Herzen geht an alle für ein fantastisches PURPLE PATH-Eröffnungswochenende. Bei bes-

tem Wetter waren tausende Menschen aus der Region aber auch von außerhalb unterwegs, um bei der Enthüllung neuer Kunstwerke dabei zu sein, neue Ausstellungen zu besuchen und in Gemeinschaft an den über 100 Programmpunkten in der Kulturhauptstadtregion teilzunehmen. Es war ein Fest!

In Lößnitz hatte das Makerhub #diemacherei eine erfolgreiche Upcycling-Woche. Ab 8. Mai ist im Buntspeicher die „Bergschau – kopec kreativity“ zu sehen, eine Werkschau der besten Produkte der Kreativszene im Erzgebirge und den tschechischen Grenzregionen. Ende Mai startet das Makerhub Lehngericht Augustusburg mit seiner „333 Stunden Werkstatt der Wunder“. Und ansonsten? Die großen Ausstellungen „Tales of Transformation“ im Chemnitzer Industriemuseum und „European Realities“ im Museum Gunzenhauser sind jetzt angelaufen. Am 30. Mai startet das dreitägige „Hutfestival“ und verwandelt das Chemnitzer Stadtzentrum in eine große Freilichtbühne mit Straßenkünstler:innen aus 20 Nationen. Schnappen Sie sich gerne einen Hut und auf geht’s!

Mit den besten Grüßen von
Andrea Pier, Stefan Schmidtke und dem Chemnitz 2025-Team

## Termin-Vorschau

### Ab 24.05. / Chemnitz: #3000Garagen lüften Fischelant-Geheimnis

In einer verlassenen Garage der Theaterstraße in Chemnitz wurde ein sogenanntes »Fischelant« gefunden. Wie kam es dorthin, wurde es von Menschen erschaffen und wenn ja, von wem, wann und wozu? Diesen Fragen gehen hiesige Expert:innen in einem Film auf den Grund – darunter ein Archäologe, eine Technik-Historikerin, ein Ingenieur, ein KFZ-Mechaniker, eine Restaurateurin, eine Veterinärmedizinerin und Vorstandsvorsitzende eines Garagenvereins sowie ein Banker. Falls sich bewahrheiten sollte, was dieses fachkundige Gremium vermutet, stünde nicht nur den Chemnitzer:innen eine goldene Zukunft bevor.
Das »Fischelant«-Geheimnis kann bei einem Besuch dieser interaktiven Installation direkt vor Ort im Garagenhof selbst gelüftet werden. Zu sehen vom 24. Mai bis 5. Oktober 2025. Die Eröffnung findet von 16-18 Uhr statt.
**Ort:** bis zum 5. Oktober 2025 im Garagenhof Theaterstr. 70, 09111 Chemnitz
**Öffnungszeiten:** Donnerstag – Sonntag 14 – 19 Uhr

### Ab 28.05. / Chemnitz: Start der Ausstellung Offener Prozess – Ein Dokumentationszentrum zum NSU-Komplex in Sachsen

Ausgehend vom NSU-Komplex zeigt die Ausstellung diese Migrationsgeschichten und den alltäglichen Rassismus, dem die Menschen bis heute ausgesetzt sind. Aber auch ihren Widerstand dagegen. Sie schildert die kontinuierliche rechte Gewalt und die lauten Stimmen, die sich gegen sie zur Wehr setzten. Offener Prozess ist ein Dokumentationszentrum zum NSU-Komplex in Sachsen. Die Eröffnung ist am 28. Mai 2025.
**Ort:** OFFENER PROZESS – Ein Dokumentationszentrum zum NSU-Komplex in Sachsen (Johannisplatz 8, Chemnitz)
**Öffnungszeiten:** Mittwoch bis Sonntag, 10 – 17 Uhr
(Donnerstag 11 – 17 Uhr)

### 28.05.–10.06. / Augustusburg: 333 Stunden Werkstatt der Wunder im Makerhub Lehngericht

Vom 28. Mai bis 10. Juni 2025 öffnet der Chemnitz 2025-Makerhub Lehngericht in Augustusburg seine Tore für ein ganz besonderes Abenteuer: 333 Stunden Werkstatt der Wunder! In der einzigartigen Event-Reihe sind Kinder, Jugendliche, Familien und Junggebliebe dazu eingeladen, ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf zu lassen. Mit spannenden Workshops, interaktiven Mitmach-Angeboten und vielen Überraschungen tauchen die Teilnehmenden in die faszinierende Welt von Technik, Kunst, Handwerk und Natur ein.
**Ort:** Makerhub Lehngericht (Markt 14, Augustusburg)

### 30.05.-01.06. / Chemnitz: Bühne frei fürs Hutfestival

Drei Tage lang verwandeln Straßenkünstler:innen aus zwölf Nationen die Gassen und Plätze der Chemnitzer Innenstadt in eine Freilichtbühne voller Live-Musik, Clownerie, Artistik, Jonglage, Feuershows, Walk Acts, Kunst und Street Food. Wer vorbeischaut, ist eingeladen, selbst einen Hut zu tragen, und diesen zu ziehen, vor Freunden und Gästen, ganz aus Respekt füreinander. Die Chemnitzer Innenstadt verwandelt sich in eine große Freilichtbühne für über 200 Beiträge internationaler Artist:innen, Künstler:innen und Musiker:innen. Für 2025 ist eine große künstlerisch inszenierte Eröffnung unter dem Motto „Chapeau Chemnitz“ gemeinsam mit den Besucher:innen geplant.
**Ort:** Innenstadt Chemnitz

# Kommunales

## Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde
der Friedensrichterin findet

**am Montag, dem 02.06.2025
in der Zeit von 16 Uhr bis 17 Uhr
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.**

Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos. Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.
**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich**, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine vergebe. Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111.

Am Telefon findet keine Beratung statt! Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt.
Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre
Carola Ullmann

## Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten
Stichtag: 30.04.2025

| | | |
|---|---|---|
| Geburten: | 4 | Erdenbürger |
| Todesfälle: | 6 | Bürger |
| Zuzüge: | 16 | Bürger |
| Wegzüge: | 11 | Bürger |
| Einwohner insgesamt: | 4.486 | |
| davon | 2.160 | männlich |
| | 2.327 | weiblich |

## Entsorgungstermine

**Graue Tonne (Restabfall)** - 14-tägige Entsorgung
Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

**Mittwoch** - ungerade Kalenderwoche
**04. und 18.06.25**
Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf
Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

**Freitag** - ungerade Kalenderwoche
**06. und 20.06.25**
Sondertour
Am Barthgrund 28, 30; Am Kalten Feld 999; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Lange Gasse; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 3E, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57L, Vorwerk (Papier auf Abruf)

**Freitag** Großwohnanlagen – wöchentlich
**sowie Samstag 14.06.25**
Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

**Gelbe Tonne (LVP)**
**Mittwoch** - ungerade Kalenderwoche
**04. und 18.06.25**
Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1,
OT Mönchsbad

**Donnerstag** - ungerade Kalenderwoche
**05. und 19.06.25**
Großwohnanlagen

**Dienstag** - gerade Kalenderwoche
**24.06.25**
**sowie Mittwoch 11.06.25**
Großwohnanlagen

**Braune Tonne (Bioabfall)**
Juni - **Freitag** - wöchentliche Entsorgung
**sowie Samstag 14.06.25**

**Blaue Tonne (Papier)** - 4-wöchentliche Entsorgung
**Montag, 23.06.25**
**Papier Gebiet I**
Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

**Dienstag, 24.06.25**
**Papier Gebiet II**
Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

**Freitag, 13.06.25**
**Papier - Sondertour**
Am Barthgrund 28, 30; Am Kalten Feld 999; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Lange Gasse; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 3E, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57L, Vorwerk (Papier auf Abruf)

**Papier - Großwohnanlagen 14-tägig**
**Dienstag** - gerade Kalenderwoche
sowie Mittwoch 11.06.25
Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

**Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:**
Stadtverwaltung, Markt 1

**Verkauf Restabfallsäcke:**
zu einer Gebühr von 3,70 EUR/ Stück
Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64
dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr
und in der Stadtverwaltung, Markt 1
Stadtkasse zu den Sprechzeiten

**Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,**
Herolder Straße 18
Montag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr
Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

**Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen**
Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt
Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6
Tel.: 03735 608 5317
E-Mail: v.voigt@za-sws.de

**Schadstoffsammlung Ehrenfriedersdorf**
Chemnitzer Straße 64, Stadtbauhof (Hinterhof)
Mittwoch, 11.06.25, 14:45 – 15:45 Uhr

Adolf-Damaschke-Straße, Parkplatz
Mittwoch, 11.06.25, 16:00 – 16:45 Uhr

# Informationen

## Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

**In lebensbedrohlichen Fällen: NOTRUF 112**

## Bereitschaftspraxen des Erzgebirgskreises:

**Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue**
Gartenstraße 6, 08280 Aue
Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 19 Uhr

**Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Stollberg**
Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 13 Uhr

**Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in Annaberg**
Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz
Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 19 Uhr

**Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Zschopau**
Alte Marienberger Straße 52, 09405 Zschopau
Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 19 Uhr

## Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online:
http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/a/list

**01.06.25**
BAG Kerstin & Uwe Siegert, Julia & Thomas Hanne
Plattenthaler Weg 3, 09456 Mildenau
Tel. 03733 53458

**07.06.25**
Praxis Dr. med. dent. Matthias Müller
Siedlung 1, 09465 Sehmatal-Neudorf
Tel. 037342 8194

**08.06.25**
Praxis Tarek Ashi
Bahnhofstr. 2, 09419 Thum
Tel. 037297 4473

**09.06.25**
Praxis Dr. med. dent Andreas Steinberger
An der Arztpraxis 56F, 09474 Crottendorf
Tel. 037344 8262

**14. – 15.06.25**
BAG Dr. med. dent. Christian Flegel, Janin Schneider
Str. der Einheit 19, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 679030

**21. – 22.06.25**
Praxis Dr. med. dent. Andreas Naupert
Emil-Werner-Weg 32, 09423 Gelenau
Tel. 037297 7311

**28. – 29.06.25**
BAG Dr. med. dent. Martin Steinberger,
Dr. med. Dagmar Steinberger
Karlsbader Str. 163, 09465 Sehmatal-Neudorf
Tel. 037342 8157

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:
Samstag von 09 – 11 Uhr
Sonntag und Feiertag von 09 – 11 Uhr

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Großtiere:**

**01.06.25**
TA Torsten Lindner
Knochenweg 2,
09419 Thum/OT Herold
Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

**02. – 08.06.25**
TA Denny Beck
Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau
Tel. 0173 9173384

**09. – 29.06.25**
Tierarztpraxis Armbrecht
Rudolf-Breitscheid-Straße 4, 09487 Schlettau
Tel. 03733 6797547

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 8 Uhr.
Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 8 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages

**Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder**

| | |
|---|---|
| von jedem Handy ohne Vorwahl: | 22833 |
| vom Festnetz: | 0137 88822833 |

oder www.aponet.de

**01. – 05.06.25**
Adam-Ries-Apotheke Annaberg, Adam-Ries-Straße 57 c
Tel. 03733 25540

**06. – 07.06.25**
Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmische Straße 15/17
Tel. 03733 676834

**08.06.25**
Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

**09.06.25**
Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

**10.06.25**
Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

**11.06.25**
Greifenstein-Apotheke Thum, Chemnitzer Straße 10
Tel. 037297 2283

**12.06.25**
Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

**13.06.25**
Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

**14.06.25**
Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

**15.06.25**
Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7
Tel. 037346 1266

**16.06.25**
Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

**17.06.25**
Sonnen-Apotheke Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 16
Tel. 037347 1214

**18.06.25**
Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

**19.06.25**
Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

**20.06.25**
Sonnen-Apotheke Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 16
Tel. 037347 1214

**21.06.25**
Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

**22.06.25**
Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

**23.06.25**
Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203

**24.06.25**
Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmische Straße 15/17
Tel. 03733 676834

**25.06.25**
Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

**26.06.25**
Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

**27.06.25**
Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

**28.06.25**
Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11
Tel. 037341 7390

**29.06.25**
Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

**30.06.25**
Sonnen-Apotheke Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 16
Tel. 037347 1214

---

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
Störungsrufnummer (kostenfrei)
Montag bis Sonntag: 0 Uhr bis 24 Uhr

**MITNETZ STROM**
**Tel. 0800 2 30 50 70**

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden.
Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

---

# Kirchliche Nachrichten

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zu den Gottesdiensten in die Stadtpfarrkirche St. Niklas:

| | |
|---|---|
| Sonntag, 1. Juni: | 10 Uhr Evangelische Messe* |
| Pfingstsonntag, 8. Juni: | 10 Uhr Evangelische Messe* |
| Pfingstmontag, 9. Juni: | 19 Uhr Konzert Gesang und Orgel |
| Sonntag, 15. Juni: | 14 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von KMD Langer |
| Sonntag, 22. Juni: | 10 Uhr Evangelische Messe* |
| Johannistag, Dienstag, 24. Juni: | 19 Uhr Andacht auf dem Friedhof |
| Sonntag, 29. Juni: | 10 Uhr Evangelische Messe* |

(*mit Feier des Heiligen Abendmahles)

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.
Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was im Pfarramt bestellt werden kann (Tel. 2277).
Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite: www.niklaskirche.de

Noch bis zum 22.06.2025 ist die Ausstellung „Wer ist der Mann auf dem Tuch?“ in der Kirche zu sehen.

---

## Die Ev.-meth. Kirche

lädt herzlich ein:

| | | |
|---|---|---|
| Sonntag, 01.06., | 10:15 Uhr | Gottesdienst mit Taufe in Herold |
| Sonntag, 08.06., | 10:00 Uhr | Gottesdienst in Herold |
| Donnerstag, 12.06., | 19:00 Uhr | Bibelstunde in Herold |
| Sonntag, 15.06., | 9:00 Uhr | Gottesdienst in Herold |
| Sonntag, 22.06., | 9:00 Uhr | Gottesdienst in Herold |
| Donnerstag, 26.06., | 19:00 Uhr | Bibelstunde in Herold |
| Sonntag, 29.06., | 10:00 Uhr | gemeinsamer Gottesdienst in Geyer |

## Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:
sonnabends von 10 bis 11 Uhr
in der Kapelle Wettinstraße 50 a.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Termine und Informationen unter:
https://ehrenfriedersdorf.adventisten.de

## Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

| | | |
|---|---|---|
| Gemeinschaftsstunde | jeden Dienstag | 19:30 Uhr |
| Frauenkreis | 03.06. | 19:00 Uhr |
| Bibelstunde | 01. u. 15.06. | 19:30 Uhr |
| Bibelstunde in Drebach | 29.06. | 19:30 Uhr |
| Frauennachmittag | 22.06. | 14:00 Uhr |
| | in der NEOVON Arena Burkhardtsdorf, Thema: LOSLASSEN – Wege zur inneren Freiheit | |

Jeder ist herzlich willkommen!

*Nicht, was du leistest, sondern was du bist macht dich wertvoll!* *Teresa Zukic*

## Herzstück e. V.

HERZSTÜCK GEMEINDE

Am Sauberg 1,
09427 Ehrenfriedersdorf
www.herz-stueck.net

**Unsere Gottesdienste:**

| | | |
|---|---|---|
| 07.06. | | **KEIN** Gottesdienst! |
| 15.06. | um 10:00 Uhr | Taufgottesdienst am Greifenbachstauweiher |
| 21.06. | um 17:00 Uhr | Sommerfest in Geyer |
| 27.06. (Freitag) | um 19:30 Uhr | Gottesdienst FOKUS: Anbetung |

**Weitere Termine:**

| | | |
|---|---|---|
| 05.06. | um 9:00 Uhr | Mamicafé |
| 20.06. | um 19:30 Uhr | Revival Night |
| 27.06. | um 15:30 Uhr | Gebet für Heilung |

Unter www.herz-stueck.net finden Sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie Aufnahmen der Predigten.

Blaues Kreuz
Wege aus der Sucht
Blaues Kreuz i. D. e. V. – Landesverband Sachsen

Kontakte:
Angelika Oertel
09456 Geyersdorf
Tel.: 03733 – 55 61 66
Mobil: 0176 – 55 10 34 49

Markus Rudolph
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0157 – 34 84 20 65
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Michael Ott
Goethestr. 5b, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037431 - 35 58
Mobil: 0174 – 59 20 226
49michael.ott@gmail.com

Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um 19,30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei Interesse bitte Mail an:
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Begegnungsgruppe
Thum
Jeden 1. und 3. Donnerstag 19.30 Uhr Gruppenstunde.in der Ev. Freikirchlichen Gemeinde, Stollberger Straße 3, 09419 Thum

Psalm 40, 3

HILFETELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016
WWW.HILFETELEFON.DE

# Kita / Schulen

## Kindertagesstätte „Sonnenhügel“

**Tel. 037341 45300**

Kita Sonnenhügel

Wenn ein Moment den
andern jagt,
und jeder nach dem Nächsten fragt.
Dann wissen wir, es steht was an, jeder kann zeigen,
was er kann!

....beim nächsten großen Event - dem Familiensportfest.

Flizzy, das Maskottchen des Kreissportbundes wird die Jüngsten begrüßen und mit ihnen zusammen das kleine Sportabzeichen machen. Außerdem darf sich jeder in einigen Disziplinen des Sportabzeichens versuchen, um sich beim nächsten deutschen Sportabzeichen siegessicher zu beweisen. Für alle die, die sich mit noch mehr Spaß aktiv beteiligen wollen, gibt es zahlreiche Quatschaufgaben. Nonsens halt ☺
Scheut euch nicht, kommt vorbei und erlebt einen sportlich, gemeinsamen Nachmittag. Wir freuen uns auf euch!

Dass unsere Sonnenhügel-Kinder sportlich sind, konnten wir beim Kiddy-Cup in Thum unter Beweis stellen. 36 angemeldete Vorschüler machten sich am 6. Mai auf, um den Pokal nach Hause zu holen. Auf dem Plan standen Weitsprung, Hürdenlauf, Sackhüpfen, Sprint, Weitwurf und noch einiges mehr. Souverän absolvierten unsere Frechdachse und Hummeln die ihnen gestellten Aufgaben. Spannung während der Siegerehrung: „Der 3. Platz geht an Ehrenfriedersdorf!“ UND.... Trommelwirbel nach der Verkündigung des 2. Platzes.... Der Sieger des heutigen Kiddy-Cup ist: EHRENFRIEDERSDORF!!!
Whaaa ´s für ein Triumph. Gleich 2 Mal auf dem Treppchen. Mit Stolz und voller Euphorie betraten die zukünftigen Erstklässler unsere Kita. Ein berauschendes Gefühl, das bis heute anhält. ☺

Ein glückliches Gefühl brachte uns auch unsere letzte Jubiläumsveranstaltung. An den Greifensteinen wurde zur Familienwanderung geladen und viele folgten dem Ruf des Waldes. Nachdem alle Familien herzlich begrüßt waren und an alle Kinder „Greifis Abenteuer-Pass“ erhalten hatten, starteten die einzelnen Touren.
Harald Frenzel ging mit den Kleinen auf große Entdeckertour. Sie fühlten Bäume, konnten mit einem Stethoskop lauschen, wie das Wasser durch den Stamm fließt und mit Zapfen auf ein Ziel werfen.
Wie in dem Märchen, der Rattenfänger von Hameln, folgten viele Familien dem Klang des Akkordeons. Musikalisch entdeckten wir den Wald mit Gerold Döring und Thomas Köhler. An jeder Bank wurde ein kurzer Stopp eingelegt und Fragen des Berggeistes beantwortet. „Mit meine Baa, geht’s auf die Staa...“ Die, für diese Wanderung geschriebene Greifenstein-Polka begleitete uns auf dem gesamten Weg.
Eine Wissenswanderung der besonderen Art konnten die Teilnehmer bei Arndt Piskazeck erleben. Der Waldpädagoge bestimmte Bäume, erklärte, warum Zapfen immer nach oben

wachsen und diese Zapfen in den wenigsten Fällen „Tannenzapfen“ sind. Wer nicht fragt… Außerdem hatte er ein Holzstamm-Puzzle vorbereitet. Aus Stücken wurde so wieder ein Stamm.

Zeitgleich machten sich die Hortkinder der 2. & 3. Klassen mit Karlheinz Schmidt als Wanderführer auf, zu einem geselligen Abend an der Hühnerfarm.
Die Krippenkinder und Erzieherinnen der Marienkäfer luden ihre Eltern zu einer waldigen Schatzsuche mit Picknick ein.
Insgesamt war dieser Freitagnachmittag eine gelungene Auszeit vom Alltag. Dank unserem Orga-Team, den passionierten Wanderführern und allen Familien, die diese Zeit mit uns verbracht haben.

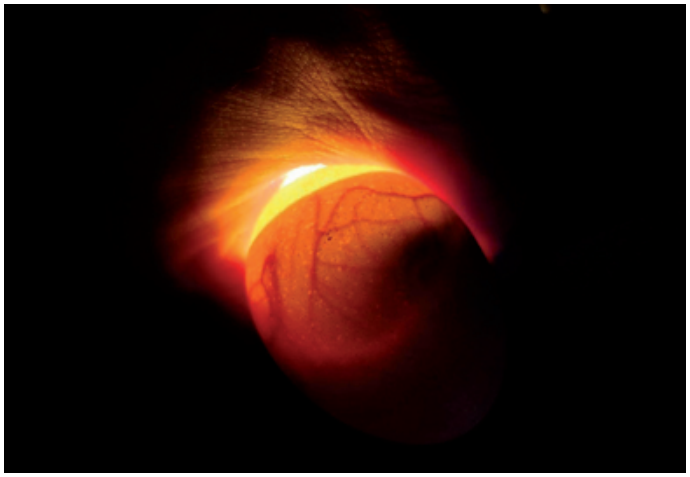
Vielen Dank auch an die Tourist-Info Greifensteine und das Berghotel für die wirklich tolle Unterstützung.
Nun begrüßen wir diesen Monat noch mit den ganz eigenen Gedanken der Kinder:
Die Hummeln befassen sich mit der Uhr. Karl fällt Claudias Armbanduhr auf und meint: „Die sieht aus, wie die von meinem Opa. Die ist noch aus der DDR.“ Als Claudia fragt, was er von der DDR weiß, antwortet Karl: „Das war doch im Mittelalter.“ ☺
Letzten Monat waren Herren da, die unsere Fenster geputzt haben. Nach dem ersten Reinigungstag musste Leon von den Eichhörnchen unbedingt wissen, ob die **Scheibenfensterputzer** heute wiederkommen.

Es grüßt euch **SUNNY** aus dem Sonnenhügel

KITA NEUER BAHNHOF
Kinder- und Jugendverein Neuer Bahnhof Ehrenfriedersdorf e.V.

## „Vom Ei zum Küken“ - Spannende Einblicke in die Natur

Bei uns in der Kita gibt es gerade etwas ganz Besonderes zu beobachten: Wir begleiten die Entwicklung von kleinen Küken! Die Kinder können hautnah miterleben, wie aus einem Ei ein Küken wird.
Mit einer speziellen Lampe, der Schierlampe, können wir fast jeden Tag in die Eier schauen und sehen, wie sich die Küken darin entwickeln.



Das ist wirklich faszinierend! Bei jedem Besuch sind die Kinder ganz aufgeregt, aber auch sehr fürsorglich bei der Beobachtung der Eier. Da wir keine brütende Henne haben, nutzen wir einen Brutautomaten. Dieser sorgt für die richtige Temperatur, Feuchtigkeit und dreht die Eier regelmäßig, damit die Küken sich gut entwickeln können.

Nach etwa 21 Tagen schlüpfen die Küken dann. Die ersten ein bis zwei Wochen bleiben sie noch bei uns in der Kita, wo die Kinder sie beobachten, füttern und gemeinsam mit den Erziehern versorgen können. Danach ziehen die Küken zu einem neuen Zuhause, wo sie ein schönes Hühnerleben haben werden.

Ein weiteres Highlight war die Pflanzaktion in unserem Hochbeet, unterstützt durch Edeka. Gemeinsam haben die Kinder fleißig Kohlrabi, rote Bete und Salat in die Erde gesetzt. Auch Dill durfte nicht fehlen, dessen würzigen Duft einige Kinder besonders neugierig machte. Und als kleine Samen brachten wir Möhren in die Erde. Ein kleiner Lacher entstand, als ein Kind ganz selbstverständlich einen Apfel in die Kategorie „Gemüse“ einordnete. Naja, daran werden wir wohl noch arbeiten.

Bis zum nächsten Mal!

Grundschule
**An den Greifensteinen**

## Die Grundschule „An den Greifensteinen“ informiert

**Tel. 037341 45200**

Liebe Leserinnen, lieber Leser,
im Mai suchten wir unsere besten Vorleserinnen und Vorleser der Grundschule. Zunächst erhielten alle Kinder der Klassen 2 bis 4 ein Märchen von Hans Christian Andersen, welches in der Schule gemeinsam gelesen und besprochen wurde. Anschließend hatten alle Schulkinder etwas Zeit, um ihren Text zu Hause zu üben. In der Vorrunde hieß es dann, den geübten Text in flüssig, fehlerfrei und betont in der Klasse vorzulesen. Unsere Klassenleitungen erhielten bei der Suche der besten drei Leserinnen und Leser Unterstützung von 4 Frauen aus dem Café Aktiv, einem Lehramtsstudenten und einer Mitarbeiterin der Schule. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Unterstützenden!

Die besten Kinder jeder Klasse erhielten eine Einladung für das Finale am 2. Mai. Dieser Tag wurde für alle Schülerinnen und Schüler mit einer Buchlesung des Autors Roberto Matthes begonnen, der uns sein 2. Kinderbuch von der Hexe Lucy aus dem Erzgebirge vorstellte. Danach ging es klassenstufenweise in die finale Vorleserunde. Dafür war eine Fabel vorzubereiten. Diese wurde dann der Jury, bestehend aus 2 Lehrkräften, 2 Schulkindern, Frau Repmann aus der Stadtbibliothek und Frau Walter (eine Mutti) vorgelesen. Außerdem war anschließend ein ungeübter Text vorzulesen. Dies konnte ein Gedicht, ein Witz oder ein Sachtext sein. Die 3 Finalrunden besuchten alle Kinder der Grundschule als Zuhörer. Jede Leseleistung wurde mit einem kräftigen Applaus gewürdigt. Am Ende des Tages standen unsere Siegerinnen und Sieger fest. Die Gewinner sowie alle teilnehmenden Kinder erhielten eine Urkunde und kleine Preise. Die drei besten Leserinnen und Leser jeder Klassenstufe bekamen zudem eine Medaille. Unsere Sieger in diesem Schuljahr waren: Klassen 2 Emilio Schramm, Klassen 3 Lene Schiebold und der Klassen 4 Magdalena Herrmann.

Alle Beteiligten waren sich sicher, dieser Wettbewerb wird im nächsten Jahr wieder stattfinden. Wir bedanken uns bei allen Schulkindern und Familien für die tolle Vorbereitung der Lesetexte sowie bei allen Helfern für ihre Unterstützung!

Auch in der Mathematik gab es im Frühling einen Wettbewerb an unserer Grundschule. 14 Kinder der Klassen 3 und 4 nahmen in diesem Jahr am Känguru der Mathematik teil. Dies ist ein europaweiter Wettbewerb für interessierte Knoblerinnen und Knobler der Klassen 3 bis 12. Auch in unsere Schule wurde über verschiedenste Rechenaufgaben getüftelt. Alle teilnehmenden Kinder erhielten im Mai eine Urkunde und einen kleinen Preis. Das T-Shirt für die meisten in Folge richtig gerechneten Aufgaben konnte sich in diesem Jahr Jonas Walter der Klasse 4 sichern. Herzlichen Glückwunsch!

Chemnitz ist 2025 Kulturhauptstadt. Auch in Ehrenfriedersdorf gibt es dazu ein ganzjähriges Projekt Bergklang & Vinyl-

zauber. Am 9. Mai gab es dazu ein Projekt an unserer Schule. Bei Frau Peil konnten alle Klassen erfahren, dass auch in Ehrenfriedersdorf früher Schallplatten hergestellt wurden. Anschließend gab es eine Hörprobe. In den Klassen wurde ein Video angesehen, wie Schallplatten entstehen und funktionieren. Beim Diamond Painting wurde mit der Herstellung einer eigenen Schallplatte begonnen. In allen Klassen ging es dabei ganz ruhig zu, braucht es doch viel Konzentration, um die kleinen Steinchen Kreisring für Kreisring zu setzen.

Am 10. Mai war es endlich so weit. Es konnte ein erster Blick in das zukünftige Schulgebäude an der Schillerstraße 21 geworfen werden. Viele Interessierte nutzten die Gelegenheit, um den aktuellen Baustand sowie die weiteren Planungen zu sehen. Auch ein kleines Team und Kinder unserer Schule waren dabei. In der zukünftigen Bibliothek konnten große und kleine Besucher für den Muttertag basteln sowie Spiele unseres gewonnenen Spielezimmers ausprobieren.

So, dass soll es heute aus der Grundschule gewesen sein.
Bleiben Sie neugierig auf unsere nächsten Nachrichten.

Das Team
der Grundschule an den Greifensteinen

Oberschule
**Schule des Friedens**

**Die Oberschule**
**„Schule des Friedens“ informiert**
**Tel. 037341 45100**

**Schultheatertage 2025**

Auch in diesem Jahr war die Theatergruppe unserer Oberschule wieder Teil der Schultheatertage im Eduard-von-Winterstein-Theater in Annaberg, diesmal mit dem Stück “Die Party”. Nach unzähligen Proben in der Schule starteten wir am Montag, dem 5. Mai 2025, mit der technischen Einrichtung auf der großen Bühne des Theaters. Licht- und Toneffekte wurden in den Ablauf integriert und das ungewohnte Umfeld kennengelernt.

Am Dienstag wurde dann zusammen mit Mitarbeitern des Theaters an den schauspielerischen Details gefeilt. Am Workshoptag, am Mittwoch, konnten wir uns abschließend in verschiedenen Bereichen ausprobieren: Gesang, Tanz, Moderation, Fechten, Improvisation..., das Angebot war riesig!

Und dann war der große Tag gekommen, der Galaabend der 19. Schultheatertage am 8. Mai! Am Nachmittag eine letzte Bühnenprobe, danach öffnete sich um 18 Uhr der Vorhang. Insgesamt gab es an diesem Abend fünf teilnehmende Schulen, für uns hieß es ganz zuletzt “Bühne frei”.

Ohne Pannen und mit ganz viel Freude spielten wir unser Stück. Ein Abend, der in Erinnerung bleiben wird! Ein besonderer Dank geht an alle Eltern, die uns unterstützt haben und

natürlich auch an unsere Lehrer für ihre Rücksichtnahme und das Besuchen des Galaabends. Es ist eine besondere Würdigung für uns, viele bekannte Gesichter im Publikum zu sehen.

Theatergruppe der Oberschule

# Vereinsnachrichten

## SCHWACH+STARK e. V.

Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links

Telefon 037341-492596
Internet: www.schwachundstark.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

**Wir sind für Sie da:** donnerstags, 13 Uhr – 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

**Gespräche, Themen, Austausch, Zusammensein, Hilfen... Angebote für Suchtkranke und deren Angehörige sowie Interessierte**

**WANN** jeweils am 3. Mittwoch im Monat, Beginn 17:30 Uhr

**WO** Am Frauenberg 10 (1.OG rechts)
in Ehrenfriedersdorf
(ggf. bitte bei „SCHWACH+STARK e. V.“ klingeln)

**KONTAKT**
Herr Roland Fritzsch (Telefon 0152 02 07 07 31) und
Frau Annerose Kerbstat (Telefon 0152 22 63 71 04)

## Ambulanter Hospizdienst Greifenstein e. V.

Gern können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.
Holger Beyer: 0151 58612022
Ines Wendler: 0174 7278789
E-Mail: h.beyer@hospizdienst-greifenstein.de
Homepage: www.hospizdienst-greifenstein.de

Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.

Gern beraten wir Sie telefonisch oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin.

Tel.: 03735 64785, 0162 1732947 · E-Mail: eva.beyer@vbad.de
Homepage: www.vbad.de

Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.
Anton-Günther-Weg 7 · 09496 Marienberg

## Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

Liebe Bergbrüder, Bergschwestern
und liebe Bergstädter,

im zurückliegenden Monat Mai feierten wir am 27.04.2025 unser alljährliches Hauptquartal am „Weißen Sonntag“, dem Sonntag nach Ostern nun zum 687. Mal. Nach alter Tradition begann für uns dieser Tag mit dem Berggottesdienst in der St. Niklas Kirche. Beim Läuten der Bergglocke um 9:50 Uhr zogen 45 Mitglieder unseres Vereins, Delegationen befreundeter Brüderschaften aus Neuhof und Zielitz gemeinsam mit Pfarrer Falk Klemm und unserer Bürgermeisterin Silke Franzl in die Kirche ein.

Einmarsch zum Berggottesdienst

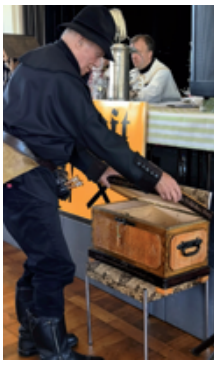
Musikalisch wurde der Gottesdienst wieder vom Bergmännischen Musikverein Ehrenfriedersdorf unter der Leitung von Uwe Wendler begleitet.

Berggottesdienst St. Niklas Kirche

Gegen 11:30 Uhr erfolgte der Ausmarsch bis zum Markt. Ab hier fuhr uns der Bus von Gläser Reisen wieder auf den Sauberg. Nach einer Stärkung in der Mittagszeit begann unsere Quartalsfeier um 13:00 Uhr im Kultursaal.

Hauptquartal im Kultursaal

Nach dem Erklingen des Ehrenfriedersdorfer Bergmarschs, gespielt vom Bergmännischen Musikverein Ehrenfriedersdorf, eröffnete der 1. Vorsitzende Bernd Fröhlich das 687. Hauptquartal.
Der Einladung auf den Sauberg waren 80 Vereinsmitglieder, 25 Gäste befreundeter Brüderschaften und Bergmannsvereine (Zielitz, Neuhof, Thum, Jöhstadt, Schneeberg), die Bürgermeisterin Silke Franzl, Pfarrer Falk Klemm, der Vorsitzende des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine sowie 1. Vorsitzender des Bergmannvereins Schneeberg Ray Lätzsch und Vertreter der Turmlautbruderschaft gefolgt.
Nach dem Eröffnungszeremoniell (Anzünden der Lichter, Öffnen der Laden, gemeinsamer Choral und 3 Hammerschläge) und der Totenehrung durch Joachim Decker folgte der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden.


Bergmännischer Musikverein sowie Klaus Büttner beim Öffnen der Laden

Danach bescheinigte der Leiter der Revisionskommission Frank Rottluff für das zurückliegende Amtsjahr eine ordnungsgemäße und fehlerfreie Kassenführung und somit konnte der Vereinsvorstand durch einen Mitgliederentscheid einstimmig entlastet werden. Aufgrund des Ausscheidens zweier Vorstandsmitglieder wurden die Mitglieder Helena Gogolin und Stefan Weber für den Vorstand nachnominiert und durch das Hauptquartal ebenfalls einstimmig bestätig. Im Anschluss erfolgten Ehrungen der Vereinsmitglieder für langjährige Vereinsmitgliedschaft. Ganz besonders aber freuen wir uns über gleich 12 neue Vereinsmitglieder in unseren Reihen und hoffen auf aktive Unterstützung.

Ehrenvorsitzender Hartmut Fleischer mit 60 Jahre Mitgliedschaft sowie alle Jubilare und neue Mitglieder

Nach dem letzten Punkt auf der Tagesordnung „Wortmeldung und Diskussionen“ begann bei Kaffee und leckerem Kuchen der gemütliche Ausklang eines gelungenen 687. Hauptquartals. Wir bedanken uns bei allen Helfern.

## 14. Deutschen Bergmannstag & 825 Jahre Kupferbergbau in Sangerhausen

Am 10. Mai 2025 sind wir der Einladung nach Sangerhausen zum 14. Deutschen Bergmannstag & 825 Jahre Kupferbergbau gefolgt. Dort haben wir mit ca. 1000 Trachtenträgern aus dem europäischen Raum an der großen Bergparade teilgenommen.

## Knappenehrung in Geyer

Zeitgleich zum 14. Deutschen Bergmannstag wurde die Knappenehrung in Geyer anlässlich des großen Bingebruchs vom 11. Mai 1803 durchgeführt. Eine Delegation unsere Brüderschaft ist der Einladung nach Geyer gefolgt.

**Ausblick Termine Juni 2025**

Freitag, 06.06.2025,
Stammtisch, Vereinsraum Sauberg, 18:00 Uhr

Samstag, 07.06.2025,
Bergbau AG, Sauberg, 09:00 Uhr

Glück auf!
Erik Jäger

## Beitrag zum „Annaberger Wochenblatt“ 1932 von Joachim Decker

Liebe Leser der Bergstadt-Nachrichten,
hier der zweite Teil des Artikels aus dem Tageblatt „Annaberger Wochenblatt“ von 1932 der über wichtige Ereignisse in unserer Bergstadt im Zeitraum 1900 bis 1930 berichtet. Der erste Teil wurde in den Bergstadt-Nachrichten Mai abgedruckt.

| | |
|---|---|
| 01. September 1921 | Das Heimatmuseum wurde der Oeffentlichkeit zugänglich gemacht. |
| 21. Dezember 1922 | Der letzte Kriegsgefangene des Erzgebirges, der von hier stammende Otto Reuter; ein geborener Drebacher, wurde nach 8jähriger Abwesenheit aus Toulon erwartet. Er traf aber nicht ein! |
| 06. Februar 1923 | Als letzter Kriegsgefangener kehrt Otto Reuter zurück. Unter Glockengeläut hielt er, im Auto von Chemnitz kommend, seinen Einzug in seiner Heimatstadt, wo unter zahlreicher Beteiligung der Einwohner auf dem Marktplatz die offizielle Begrüßung stattfand. |
| 03. November 1924 | Vom Bahnhof rollen 8 Güterwagen in Richtung Thum ab; 6 von ihnen stürzten beim Viadukt am „Waldschlößchen“ in die Tiefe. |
| 04. Oktober 1925 | Das M. Seidel`sche Gut an der Chemnitzer Straße brannte vollständig nieder. |
| 10. Oktober 1925 | Eine Industrie-Ausstellung wurde im hiesigen Rathaus eröffnet. |
| 20. Oktober 1925 | Dr. Dr. Löffler wurde als Bürgermeister der Stadt in sein Amt eingewiesen. |
| 28. November 1925 | Die auf Kosten der Stadt erbaute neue Autobushalle wurde in Benutzung genommen. |
| 23. Oktober 1926 | Das Fernsprech-Selbstanschlußamt wurde in Betreib genommen.. |
| 28. Mai 1928 | Pfarrer Schmidt weihte in feierlicher Form das Krieger-Ehrenmal an der Kirche. |
| 14. August 1928 | Ein in der Wattefabrik von Karl Lorenz ausgebrochenes Feuer, das infolge Kurzschlusses erfolgt war, konnte mit Feuerlöschern rechtzeitig unterdrückt werden. |
| 23. August 1928 | Der Oswald Barthel-Gedenkturm auf dem Sauberg erfuhr durch die Berggrabe-Brüderschaft in althergebrachter Bergmannssitte in Anwesenheit zahlreicher Gäste seine Weihe. |
| 11. März 1929 | An der Greifensteinstraße entstand im Anwesen des Fuhrwerksbesitzers Günther Feuer, welches den gesamten Dachstuhl einäscherte. |
| 01. Mai 1929 | In der Schützenstraße brach im Hinterhaus eines Kolonial- und Grünwarenhändlers Feuer aus welches gelöscht werden konnte, ohne größeren Schaden anzurichten. |
| 20. November 1929 | An der Straßenkurve vor dem „Waldschlößchen“ ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall. Ein mit zwei Mann besetztes Motorrad fuhr gegen einen Prellstein. Führer und Sozius wurden am Morgen tot aufgefunden. |
| 16. Dezember 1929 | Im Greifensteinwald beiderseitig der Langner-Schneise wurden eine Reihe bester Douglastannen im Wert von ca. 900 RM gestohlen. |
| 06. März 1930 | Im Bauerngut von Albin Graupner an der Adolph-Damaschke-Straße brach ein Feuer aus, wobei das Dach schweren Schaden erlitt. |

| | |
|---|---|
| 07. März 1930 | Abermals ertönte in der Stadt Feueralarm. Im unteren Stadtteil stand eine an der Langen Gasse gelegene, mit Getreide gefüllte Scheune, in Flammen. |
| 15. März 1930 | Die Verschmelzung der Staatlichen Kraftwagenlinien Ehrenfriedersdorf - Drebach - Scharfenstein und Scharfenstein - Großolbersdorf wurde durchgeführt. |
| 28. März 1930 | Ein furchtbarer Waldbrand vernichtete fast einen Hektar des Stadtwaldes. Nach großen Anstrengungen vermochte die Feuerwehr den Brand zu lokalisieren. |
| 23. Mai 1930 | Der Leiter des hiesigen Postamtes, Postmeister Fiedler, wurde nach Chemnitz berufen. Zu seinem Nachfolger wurde der bisherige Oberpostsekretär Bauß bestellt. |
| 22. Juni 1930 | Alter Tradition gemäß veranstaltete die Berggrabe-Brüderschaft ein großzügiges Bergfest mit einem glänzenden Bergaufzug etc., an dem zahlreiche Brüderschaften und uniformierte Bergleute aus dem Annaberger Bezirk teilnahmen. |
| 07. September 1930 | Ein Blitzschlag äscherte das Gut von Alwin Kreyer unweit der Straße nach Drebach ein. |
| 31. Oktober 1930 | Die Berggrabe-Brüderschaft veranstaltete zu Ehren der Toten bei den Bergwerkskatastrophen in Alsdorf und Friedrichsthal eine Kirchenparade. |

Abschluss

Glück auf
Joachim Decker

## Gartenverein „Am Greifenstein“ e. V.

**„Geschichten über'n Garten(Verein)zaun“**

Am 13. April fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt und wir haben uns sehr über die rege Teilnahme der Gärtner gefreut. Es gab wieder viel über das letzte Jahr zu berichten, aber die Anwesenden bewiesen Geduld. Ein wichtiger Punkt war die Auswertung der wiedereingeführten Arbeitsstunden und welche positive Auswirkung es auf unseren Verein hat und natürlich den Sieg beim Wettbewerb vom Landratsamt Erzgebirgskreis!
Diese Versammlung wird auch immer genutzt um langjährige Gartenmitglieder auszuzeichnen. Dieses Jahr überraschten wir Günter Winkler – er und seine Familie sind seit 50 Jahren Mitglied im Verein und wie viele wissen, ist er nicht nur ein Mitglied, sondern ein Gartenfreund, der jahrzehntelang im Vorstand aktiv war und heute noch anpackt wo er kann.

In unserem Verein hat die Saison wieder richtig mit dem Anstellen des Wassers am ersten Maiwochenende begonnen und zum Glück mit sehr wenigen Katastrophen. Die leicht frostigen Nächte Anfang Mai haben gezeigt, dass wir den Zeitpunkt keinesfalls eher wählen sollten, wenn die Verlockung der ersten warmen Tage im April auch groß ist. An diesem Tag hat die Familie Schleif einen ihrer Pläne umgesetzt und für alle sichtbar die Insektenwiese beim Vereinsheim mit einem wunderschönen Schild gekennzeichnet. Sie werden im Laufe dieser Saison noch viele Schilder anfertigen, damit erfüllen sie uns einen geheimen Wunsch. Wir bekommen nun für alle Wege ein Namensschild, wo auch die dazugehörigen Gärten angezeigt werden.

Apropos Eigeninitiative – die Wiese auf die das Schild hinweist, wird von Beginn an liebevoll von Familie Kirsch betreut und die Rabatte neben dem Insektenhotel, welches wir von den Schnitzern bekommen haben, wurde von der Familie Stopp angelegt und wird von ihnen weiterhin intensiv gepflegt. Die Pflanzen stammen aus ihrem Garten und von Spenden von unserem Tauschtisch!
Auch dort wird es durch eine sehr gute Idee eines Gärtners, die er auch gleich in die Praxis umgesetzt hat, eine Neuerung geben. Herr Petzold hat eine Art schwarzes Brett gebaut und dort kann jeder mit Hilfe von vorbereiteten Zetteln aktiv die Rubrik „Suche und Biete“ nutzen, da nicht alle Angebote dort abgestellt werden können und doch für den ein oder anderen noch nützlich sind / sein können. Er hat auch wieder eine WhatsApp-Gruppe gegründet, wo schnell mit Bild und kurzer Beschreibung Sachen zum Tauschen, Verschenken oder Verkaufen angeboten werden. Jeder darf diese Angebote nutzen, aber bitte achtet auf Ordnung und Sauberkeit rund um den Tauschtisch! Diese und alle anderen Eigeninitiativen zeigen einmal mehr, dass wir zurecht die schönste Kleingartenanlage im Erzgebirgskreis sind und der Vorstand ist froh und wirklich dankbar für dieses Engagement.

Wenn ich schon mal dabei bin, Danke zu sagen, dann möchte ich das auf diesem Weg wieder einmal an Swen Grämer richten, der uns immer noch mit vollen Kräften unterstützt, obwohl er weder im Vorstand ist, noch einen Garten in der Anlage hat!, an den Gartenfreund Frank Seifert der in Sachen Metallbearbeitung unschlagbar ist und an die Firmen ELEBA, Klempnerei Hendrick Juhas, Ingo Melzer aus Eh'dorf und Stahl- und Metallbau Haase GmbH aus Annaberg die immer ein offenes Ohr, eine gute Idee haben und wenn Hilfe notwendig ist, für uns da sind. Ein besonderer Dank geht auch an Gerd Fischer der uns hilft, unseren Internetauftritt zu verbessern und das Einstellen der neuen Informationen so einfach wie möglich gestaltet hat, damit ihr und alle Nutzer zeitnah informiert werden und wir diese ohne großen Zeitaufwand aktuell halten können.

Danke auch an die Gartenfreunde, die nicht nach den veranschlagten Stunden gehen, sondern anpacken wo sie gebraucht werden und dabei helfen, dass wir immer mehr vom „ich zum wir“ kommen! Danke sagen auch Jan Ulbricht (Ulbe) und ich an die rund 400 Besucher und die Helfer der 6 Veranstaltungen der Bilderreise durch Ehrendorf Teil 1. Wir sind noch immer total überwältigt von der Nachfrage und freuen uns schon auf die Veranstaltungen ab September, wo es dann

eine Zeitreise ins untere Staadl geben wird - die Termine stehen fest und werden in der Augustausgabe der Bergstadt-Nachrichten und in den Schaukästen mitgeteilt.

Auf diesem Weg möchte ich Sie und Euch
liebe Ehrenfriedersdorfer fragen:
Was soll 2026 gezeigt werden!?
Ulbe hat noch sehr viel Material und möchte wissen, was Sie und Euch interessiert. Eisenbahngeschichte, Veranstaltungen und Feste im Ort, Bergbau oder, oder, oder. Bitte gebt ihm eine Rückmeldung, damit er sich wieder gut vorbereiten kann und wir wieder solch tolle Abende erleben dürfen. Ich als Uhiessche (mittlerweile hoffentlich schon eingemeindet) habe bei jeder Veranstaltung meinen Spaß über die Reaktionen der Besucher, die meist an den selben Stellen kommen – diese Oooh´s und Ahhhs, die Lachsalven und auch die Erinnerungen die Aufkommen zeigen, wie stolz Ihr auf Eure Heimat seid und wie wertvoll diese Erinnerungen sind.

Die Veranstaltungsreihe „Wildnisflüstern“ hat am 24. April begonnen. Trotz Regen ging es ins Freie und die Teilnehmerinnen haben gemeinsam Kräuter gesammelt, anschließend diese bestimmt, Wissenswertes über sie erfahren und die Kräuter verarbeitet. Damit wir wirklich viele erreichen, haben wir die Termine auf unterschiedliche Tage und Zeiten verlegt. Ich bin immer wieder erstaunt, wie viel wir an schmackhaften und gesundem (Un)kraut im Garten haben, welche positiven Gaumenerlebnisse wir damit zaubern können. Es hat doppelten Effekt – wir haben weniger (Un)kraut im Garten und ernähren uns gesund!

Am 5. Mai war die 3. Auflage der Saatgut- und Jungpflanzentauschbörse, die wir wieder gemeinsam mit dem Verein Schwach und Stark e. V. durchgeführt haben. Wir konnten über 20 Gäste begrüßen und Steffen Reuter vom Imkerbund hat den Gästen wieder tolle Tipps gegeben, wie sie mit einfachen Mitteln viel für den Erhalt der Artenvielfalt der Insekten tun können. Am 25.05. ist er auch beim „Markt der Möglichkeiten“ dabei und steht für alle Fragen bereit. Wir konnten ihm auch wieder eine kleine Spende für die Wiederansiedlung der Schwarzbiene mitgeben, was mich sehr freut! Im Gespräch kamen wir auf die neu angelegte Streuobstwiese und die Wichtigkeit solcher Areale für die Umwelt und den Artenerhalt – nicht nur der Insekten. Danke an die Stadt Ehrenfriedersdorf und die Kirchgemeinde, dass sie sich, trotz einiger Widerstände, für den Aufbau einer Streuobstwiese entschieden und somit etwas für die nächsten Generationen geschaffen haben!
Ellen Repmann und ich sind auch ein wenig stolz, dass unsere Idee nun in umliegenden Gemeinden umgesetzt wird und dort solche Veranstaltungen stattfinden.

Unsere Spielnachmittage werden auch sehr gut angenommen und ich freue mich über jeden neuen Gast! Es kommen immer wieder die gleichen Sätze: “Ach das hab ich seid 20..30 Jahren nicht mehr gemacht...“, „ Das war früher schön, da haben wir uns auch jede Woche getroffen...!“ usw. usw.
Im Juli und August legen wir eine (Spiel)Pause ein und ab September geht es weiter. Es wird dann abwechselnd Dienstag und Donnerstag Termine geben, damit wir mehr Menschen diese Möglichkeit bieten können.

**Neuigkeiten gibt es auch im MEGA-Garten!**

Wir sind überglücklich, dass die Grundschüler und Lehrer dieses Areal für sich entdeckt haben und nun regelmäßig nutzen. Im Herbst haben sie viele Frühblüherzwiebeln in die Beete gepflanzt und konnten nun entdecken, welche Blütenpracht aus einer Zwiebel entstehen kann. Sie haben gelernt, was aus einem kleinen Leinsamenkorn entstehen kann und wie schwer die Arbeit früher war um einen Faden für die Herstellung der Kleidung zu gewinnen und dass dies nicht immer gelingt!
Sie haben Kartoffeln gesteckt und ich bin genauso gespannt wie die Kinder, wie viele sie im Herbst ernten können.
Am 29.06. findet der „Tag der offenen Gartenpforte“ statt und wir werden den Gästen wieder unseren MEGA-Garten zeigen und freuen uns schon auf interessante Gespräche. Unsere Anlage ist so vielfältig wie die Natur. Es gibt Gärten mit englischem Rasen und/oder Insektenwiesen, es gibt den klassischen Kleingarten mit Vierfelderwirtschaft und Anbau nach den alten Regeln, aber ihr findet auch Gärten die sehr modern und zeitlos gestaltet sind mit Ruhezonen und Anbauflächen. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Vom 19.05. - 25.05. fand die „Woche der Artenvielfalt“ statt. Diese Aktionswoche haben die Blühbotschafter der LEADER-Region „Zwönitztal/Greifensteine“ ins Leben gerufen. Zum Redaktionsschluss gab es noch keine Informationen – mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Zum Schluss noch einmal eine Übersicht aller feststehende Termine:

**04.06.** ab 9 Uhr Kräuterkurs Wildnisgeflüster „Blütenzauber und Sonnenzauber“ Kräuterwandern, Blüten nutzen, Duft und Farbe, Räuchermischungen
**05.06.** Spielnachmittag (Skat, Rommé...) 16 Uhr – 18 Uhr
**19.06.** Spielnachmittag (Skat, Rommé...) 16 Uhr – 18 Uhr
**24.06.** Spielnachmittag (Skat, Rommé...) 16 Uhr – 18 Uhr
**29.06.** Tag der offenen Gartenpforte im MEGA Garten 12 Uhr – 16 Uhr

Bitte schaut in den Schaukästen der Stadt und des Vereins und auf den Internetplattformen, dort findet ihr noch genauere Angaben zu den Veranstaltungen.

Ich verbleibe mit einem herzlichen Glück auf.

Susanne Voigt
Vereinsvorsitzende

## Bergstädtischer Sportverein Ehrenfriedersdorf e. V.

### Stadtmeisterschaft des BSV Ehrenfriedersdorf im Bowling

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Kegel- und Bowlingbahn veranstaltete der BSV eine offene Stadtmeisterschaft im Bowling. Die letzte war 2014 anlässlich der 675-Jahr-Feier der Bergstadt. Den ganzen Monat April versuchten insgesamt über 400 Teilnehmer Stadtmeister zu werden. Manche starteten mehrmals und es gab auch zwei neue Bahnrekorde. 134 gaben ihren erspielten 10er-Frame zur Wertung ab. Besonders umkämpft war, wie auch beim Kegeln, der Team-Wettbewerb. 14 Gruppen versuchten an die Spitze der Teamwertung zu gelangen. Letztendlich schaffte es der Bowlingclub Elterlein und wurde Stadtmeister 2025. Bei den Kindern sicherte sich Louis Schauer, bei den Frauen Sandra Meitzner und bei den Männern Oliver Schubert den Titel. Die Bürgermeisterin Silke Franzl überreichte zur Siegerehrung am 2. Mai zusammen mit den Vorstandsmitgliedern des BSV Ines Ullmann und Monika Paulick und den Sponsoren der Sachpreise Stephan Besner (Greifenstein Events GbR) und Rita Epperlein (Stadtwerke Annaberg) die Pokale, Urkunden und Geschenke.

Ergebnisliste Kinder bis 15 Jahre:

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Louis Schauer | 136 Pins |
| 2. | Bruno Illing | 128 Pins |
| 3. | Elias Kraus | 113 Pins |

Ergebnisliste Frauen:

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Sandra Meitzner | 182 Pins |
| 2. | Ulrike Schubert | 180 Pins |
| 3. | Katja Fiedler | 179 Pins |

Ergebnisliste Männer:

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Oliver Schubert | 180 Pins |
| 2. | Robert Haase | 177 Pins |
| 3. | Johan Bräuer | 176 Pins |

Ergebnisliste Teamwertung:

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Bowlingclub Elterlein | 938 Pins |
| 2. | Team Bowlingbahn | 896 Pins |
| 3. | Sparkassensportverein | 872 Pins |
| 4. | Kegler BSV | 822 Pins |
| 5. | FC Greifenstein 04 „Alte Herren“ | 793 Pins |
| 6. | ELEBA | 759 Pins |
| 7. | D3 planende Ingenieure GmbH | 748 Pins |
| 8. | Herolder Sportfrauen | 728 Pins |
| 9. | Rentner-Gang | 715 Pins |
| 10. | Stadtverwaltung Eh-dorf | 689 Pins |
| 11. | Seidl-Bande | 685 Pins |
| 12. | Jugendfeuerwehr Eh-dorf | 615 Pins |
| 13. | Team Turnen/Leichtathletik | 612 Pins |
| 18. | Team Gerlach | 574 Pins |

Die vollständigen Ergebnislisten können auf der Bowlingbahn im Greifensteinstadion eingesehen werden oder im Internet: www.bsv-ehrenfriedersdorf.de. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die einen Monat lang den Wettbewerb mit Aufsicht und Verpflegung absicherten.

Ines Ullmann
Vorsitzende Abt. Kegeln

Kinder Platz 1 + 3

Frauen Platz 2 + 1 + 3

Männer Platz 2 + 1

Team-Wertung Platz 2 + 1 + 3

v. l. Monika Paulick, Silke Franzl, Rita Epperlein,
Ines Ullmann, Stephan Besner

## Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Abteilung Leichtathletik

**Start mit viel Sonne**

Die Werfer hatten sich in den letzten Jahren beim **Werferpokal am 12. April 2025 in Großolbersdorf** schon an kühle und manchmal auch winterliche Bedingungen gewöhnt. Mit viel Sonnenschein erwarteten sie diesmal aber außergewöhnlich sommerliche Temperaturen, was sich beim ersten Wettkampf in der Freiluftsaison auch in der einen oder anderen Wurfleistung widerspiegeln sollte.

Unsere kleine „Werfertruppe“ war durch krankheitsbedingte Ausfälle auf zwei Athleten reduziert, aber die Ergebnisse können sich sehen lassen. Für **Edwin Clauß (M12)** war es dabei der erste Wettkampf mit Kugel und Speer. In beiden Disziplinen konnte er als jeweils Drittplatzierter auf dem Podest Platz nehmen. Die 2-kg-Kugel stieß Edwin 7,76 Meter, der Speer landete für ihn bei 18,23 Meter. Weiten, auf die Edwin aufbauen und bei sich noch bietenden Gelegenheiten sicherlich auch noch ein paar (Zenti-)Meter zulegen kann.
Nachdem sich **Felix Zimmermann (M14)** schon beim Winterwurf mit dem 600 g schweren Speer vertraut machen durfte, verbesserte er seine Bestleistung um drei Meter auf nun 31,96 Meter und landete damit auf Platz 1 in dem leider nur aus zwei Athleten bestehenden Wettbewerb in seiner Altersklasse.

Auch beim **Anwerfen 2025 am 27.04.2025 in Freiberg** konnten die Athleten die Sonne genießen, auch wenn die Lufttemperaturen eher dem April entsprachen. In der Männeraltersklasse versuchte sich **Axel Gerlach** zum ersten Mal mit dem 800 g schweren Speer. Seine 43,94 m sind somit eine erste Standortbestimmung für Axel, der ansonsten eher im Sprint zu Hause ist. Zu den Speerwerfern gesellte sich auch **Felix Zimmermann (M14)**. Er warf den 600 g-Speer auf 30,31 m, womit er in der Altersklasse MU16 auf den 4. Platz einkam. Im Rahmenprogramm des Werferwettkampfes hatten die jüngeren Altersklassen die Möglichkeit, sich im Dreikampf (50 m, Weitsprung, Schlagball) zu messen. **Ellie Gerlach (W9)** siegte mit 950 Punkten deutlich vor ihren Konkurrentinnen. Bei den Jungen erkämpfte **Felix Tippmann (M9)** mit 805 Punkten den 2. Platz. Einen weiteren Sieg konnte Ellie für sich auch im 600 m-Lauf verbuchen, Felix lief über diese Strecke auf Platz 3. Bei Beiden zeigte sich aber schon, dass es im Ballwurf deutliche Weitenunterschiede zu den anderen Mädchen bzw. Jungen gab, was sich gerade im Mehrkampf auswirkt.

**Offene U10-Kreismeisterschaft Erzgebirge**

Dass der Ballwurf entscheidend die Mehrkampfergebnisse durcheinanderwirbeln kann, mussten unsere jungen Athleten am 03.05.2025 in Stollberg erleben. **Ellie Gerlach (W9)** war die jeweils beste Athletin der 47 Starterinnen im 50 m-Sprint und im Weitsprung mit teils deutlichem Vorsprung, aber ihre 16,00 m im Ballwurf reichten trotz persönlicher Bestweite (PB) in der Mehrkampfwertung nur zum 4. Platz. Auch die 22,00 m von **Felix Tippmann (M9)** sind zu wenig, um an diesem Tag ganz vorn mitmischen zu können. Trotz PB mit 3,45 m im Weitsprung stand am Ende nur der 8. Platz für in der Endabrechnung.

Im Mittelfeld der 8-jährigen Mädchen kam mit Platz 11 auch **Marlen Schubert** ein. Ihr bestes Einzelergebnis erzielte sie mit Platz 6 im Ballwurf. Nur unser Jüngster, **Luan Uhlig (M8)**, schaffte es aufs Podest. Auch er warf den Ball 22,00 m weit und erzielte mit Platz 3 sein bestes Einzelergebnis, was ihn mit jeweils vierten Plätzen im Sprint und im Weitsprung in der Endwertung den 3. Platz in der Mehrkampfwertung sicherte.

**Regionalmeisterschaft Mehrkampf U12 und U14**

Für die etwas größeren Athleten standen am selben Tag und Ort die Regionalmeisterschaften im Fünfkampf auf dem Plan. Ihren ersten Mehrkampf überhaupt absolvierte **Enie Müller (W11)**. Für sie stand also die Herausforderung von fünf unterschiedlichen Disziplinen innerhalb weniger Stunden im Vordergrund. Hinzu kam auch ihr erster Hürdenlauf in einem Wettkampf. Somit sind auch unter diesem Gesichtspunkt ihre Teilnahme und ihr Wille, sich mit 37 angetretenen Starterinnen dieser Herausforderung zu stellen, höher zu bewerten, als die erzielten Leistungen. Enie belegte mit 1567 Punkten in ihrer Altersklasse den 28. Platz.

Für **Mandana Weigel (W12)** standen die Vorzeichen da ganz anders. Die schon als erfahren zu bezeichnende Athletin hatte sich selbst viel vorgenommen, wobei sie auch weiß, wo ihre Stärken und Schwächen liegen und somit auch einschätzen kann, wo im Mehrkampf ihre Grenzen liegen. Zu Letzterem gehören bei Ihr der Ballwurf und der 800 m-Lauf. Zudem hatte Mandana in dieser Altersklasse mit dem 75 m-Sprint, dem Lauf über die neu eingeführte 68 cm hohe Hürde und mit dem 200 g schweren Ball noch unbekannte Disziplinen zu absolvieren. Dass aber ausgerechnet eine ihrer Paradedisziplinen, der Weitsprung, danebenging und mit 3,97 m nicht einmal vier Meter in der Ergebnisliste stehen, warf die zwischenzeitlich auf Platz 4 liegende Athletin deutlich zurück.

Dass mit dem abschließenden 800 m-Lauf nicht mehr viel zu retten ist, war ihr klar, auch wenn sie alles versuchte, aber dem Anfangstempo letztlich dann doch Tribut zollen musste. Nur dem Hürdenlauf konnte Mandana mit der zweitschnellsten Zeit von 10,70 s etwas Positives abgewinnen. Am Ende stand mit 2016 Punkten der für sie selbst etwas enttäuschende 8. Platz unter immerhin 47 angetretenen Starterinnen in der Liste.

**Tolle Leistung im neuen Heinz-Steyer-Stadion**

Dass auch für die Athleten der U16 der Start in die Freiluftsaison gleich mit einer Landesmeisterschaft in den Blockwettbewerben vollzogen werden sollte, ist wohl dem vollen Wettkampfkalender der nächsten Wochen geschuldet. Gelegenheiten, sich vorher schon in den einzelnen Disziplinen mal auszuprobieren und so zu wissen, wo man steht, gab es kaum. Hinzu kam noch der Fakt, dass die LM Block an jenem Wochenende stattfand, an dem unsere vorgesehenen Starter Mathilda Köhler (W15) und Felix Zimmermann (M14) ihre Konfirmation feierten. So musste für sie der Einstig in die Stadionwettkämpfe um eine weitere Woche auf den 10.05.2025 verschoben werden. Da Mathilda auch hier verhindert war, lag es nun an Felix, beim DSC-Mehrkampfmeeting im neugestalteten Heinz-Steyer-Stadion in Dresden allein an den Start zu gehen. Felix hatte sich für den Block Lauf entschieden, bei dem ihn neben Weitsprung und Ballwurf mit dem 100 m-Sprint, dem 80 m-Lauf über die 83 cm hohe Hürde und dem 2000 m-Lauf noch drei unbekannte Disziplinen bevorstanden.

Unbeeindruckt davon und von der tollen Stadionatmosphäre absolvierte Felix eine Disziplin nach der anderen und konnte sich nach dem Weitsprung und dem Hürdenlauf schon unter die drei besten Mehrkämpfer einordnen. Mit einem überragenden 58,00-Meter-Wurf katapultierte sich Felix dann an die Spitze des Feldes und baute die Führung nach dem Sprint und den abschließenden 2000 Metern sogar noch aus. Lohn seiner Leistungen waren 2252 Punkte und der 1. Platz im Block Lauf bei den 14-jährigen Jungen.

**Neues Format für den Nachwuchs**

Anhand des Wettkampfnamens lässt sich auf Anhieb erkennen, wen der Veranstalter damit anspricht und dass es nicht der letzte Wettkampf unter diesem Namen bleiben soll: **1. Jenaer YoungStars Meeting**. Am 10.05.2025 machten sich so **Luan Uhlig (M8) und Felix Tippmann (M9)** mit ihren Eltern auf den Weg nach Jena, um nach den Mehrkämpfen der letzten Wochen nun endlich in den einzelnen Disziplinen um Medaillen zu kämpfen.

Vier persönliche Bestleistungen, damit in allen Disziplinen, kann Luan nun vorweisen. Im Weitsprung reichten seine 3,32 m sogar zum 1. Platz, mit 8,82 s im Sprint und 3:07,76 min über die 800 m erkämpfte er jeweils die Bronzemedaille. Im Ballwerfen sollte seine Bestleistung von 21,00 m aber nur zu Rang 7 reichen.
Für Felix sollte ebenfalls seine neue Bestleistung im Weitsprung mit 3,56 m und Platz 2 zu seiner besten Platzierung in Jena führen. Im Sprint wurde er mit 8,73 s Vierter und seine 24,00 m im Ballwerfen reichten für den 5. Platz. Über 800 m lief Felix mit 3:34,82 min auf Platz 8.

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

## FC Greifenstein 04

v.h.r. Präsident Uwe Rößler, Trainer Torsten Schmidt, Marc Ihle, Cedric Melzer, Robin Seifert, Vincent Klinger, Marcel Berger, David Päßler, Emil Vocks, Jordan Hanke, Josef Rebentisch, Julius Wagner, Mandy Deckert, Frank Pfab

v.v.r. Björn Dietz, Sammy Becher, Justin Konz, Philip Weißbach, John Surowka, Fabian Wetzel, Florian Weißbach, Paul Seidel, Tommy Nixdorf

Kinder- und Jugendverein Ehrenfriedersdorf e.V.

## Anmeldestart zu Ferienprogrammen des KJVE e. V.

Liebe Eltern, Jugendliche und Kinder,
der Kinder- und Jugendverein Ehrenfriedersdorf e. V. ist stolz, für die bevorstehenden Sommerferien zwei neue Ferienprogramme ankündigen zu können: In der Ferienzeit vom 30. Juni bis 18. Juli bieten wir zwei Programme an. Los geht's mit dem Internationalen Ferienprogramm, an welchem Kinder unserer Partnerstadt Podbořany teilnehmen. In der ersten Ferienwoche vom 30. Juni bis 4. Juli bietet es sieben Tages- und Abendveranstaltungen, darunter ein Ausflug in den Freizeitpark Oskarshausen, eine stimmungsvolle Sommerabend-Party sowie erfrischendes Nachtbaden im Freibad. Den Abschluss des Internationalen Ferienprogramms 2025 bildet ein Besuch in der Zinngrube Ehrenfriedersdorf mit anschließendem Mittagessen. Die Teilnahme an diesem Programm ist voraussichtlich kostenfrei.

Direkt im Anschluss beginnt unser reguläres Sommerferienprogramm für die zweite und dritte Ferienwoche mit insgesamt zehn Tagesangeboten: Es geht unter anderem in „Karls Erlebnis-Dorf" nach Döbeln, in das Greifenstein-Theater, zum Geocaching und in den Kletterwald. Dank Eigenmitteln können wir einzelne Veranstaltungen dieses Programms für einen Unkostenbeitrag ab 3,- Euro ermöglichen.
Jetzt fehlen nur noch Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren, die uns bei diesen Veranstaltungen und Ausflügen begleiten möchten. Schaut dazu gern auf unsere Flyer an den hiesigen Schulen oder besucht uns im Internet. Dort stehen die Programme mit allen Details zum Download bereit. **Bis zum Anmeldeschluss am Sonntag, den 22. Juni 2025, ist auch eine bequeme Anmeldung online möglich, unter: www.kjve.de/ferienprogramm**

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen schon heute eine tolle Sommerferienzeit 2025.

KJVE e. V.

Ehrenfriedersdorf, 05.05.2025

# Aus der Geschichte unserer Bergstadt

## Neuaufbau der Stadt Ehrenfriedersdorf nach dem Stadtbrand von 1866 (Folge 6)

Wie in der letzten Folge angekündigt, geht es heute mit dem Neuaufbau nach 1866 im Bereich der Wettinstraße weiter. Da das Gebiet sehr stark vom Stadtbrand betroffen war, konnte man das Straßennetz – komplett begradigt und verbreitert – neu anlegen. Dies wurde mit roten Linien in den Aufbauplan von 1867 eingezeichnet (Wettin- und Albertstraße wurden auf 10 m Breite festgelegt, Kreuzstraße und Frankestraße erhielten eine 8-m-Breite).

Entlang der neu markierten Straßen erfolgte eine Neuaufteilung der Grundstücke, diese erhielten neue, rote Brandkatasternummern. Die enormen Veränderungen in dem heute von mir beschriebenen Gebiet unterhalb des Marktes erkennt man am besten, wenn man einen Blick auf den Aufbauplan (Grundplan) von 1867 wirft.

Viele alte Verbindungswege wurden im Zuge der Neugestaltung des Straßennetzes liquidiert. Nur durch diese Neugestaltung des Straßennetzes wurde eine Befahrbarkeit der Wettinstraße überhaupt erst möglich.

Wettinstraße unterhalb Markt, im Aufbauplan 1867 Begrenzungslinien neu rot eingezeichnet

**Die Wettinstraße**
wurde in Verlängerung der Fluchtlinie Rathaus – Markt 17 (Baumann) bis zur unteren Kirchstraße durchgehend neu bebaut.

**Wettinstraße 2, 4, 6, 8**
Begonnen wurde an der Ecke Untere Kirchstraße mit der Wettinstraße 6 und 8. Die Bauausführung erfolgte 1867 durch Maurermeister E. Siegel / Annaberg. Die ersten Besitzer waren F. H. Schönherr / Beutlermeister (Wettinstraße 6) und Franz Auerbach / Seilermeister (Wettinstraße 8). Das Gebäude Wettinstraße 4 wurde 1873 von Maurermeister August Rockstroh errichtet, erster Besitzer war August Hillig / Taschler. Als letztes Haus wurde 1887 die Wettinstraße 2 erbaut. Erstbesitzer war Louis Adling / Kaufmann.

Wettinstr. 2 – 8 (von Ecke Schauseil gesehen)

**Wettinstraße 10 – 24**
Die Häuserzeile Wettinstraße 10 bis 24 wurde laut Aktenlage durchgehend 1867 / 68 erbaut. Es liegen nicht von allen Häusern die Original-Bauzeichnungen vor. Aus den vorhandenen Unterlagen ist als Bauausführender für die Häuser 10, 12, 16, 18 und 20 Maurermeister August Rockstroh ersichtlich. Die Häuser Nr. 14, 22 und 24 sind von einem Drebacher Maurermeister errichtet worden. Der Name ist leider nicht lesbar. Aus den Akten konnte ich folgende Besitzverhältnisse ermitteln:

**Wettinstraße 10**
1867 war der erste Besitzer F. Hübner / Fleischermeister. 1878 wurde das Haus von Friedrich Louis Schramm / Restaurateur übernommen. 1907 erscheint Emil Schuffenhauer als Besitzer. Das Haus wurde durchgehend als Gaststätte betrieben.

**Wettinstraße 12**
Das Haus wurde bereits 1867 als Bäckerei errichtet. Erster Besitzer war ein Theodor Groß. 1903 übernahm Friedrich Schönherr / Bäckermeister das Grundstück. Haus und Bäckerei waren seitdem durchgehend im Besitz der Familie Schönherr.

**Wettinstraße 14**
Erster Besitzer war 1867 Oskar Hillig / Hutmachermeister und Gorlverleger. 1922 erscheint ein Alwin Reuther als neuer Besitzer. 1928 war dann Richard Reuther / Tiefbau Besitzer des Grundstücks.

**Wettinstraße 16**
1867 war Carl Petzold Erstbesitzer des Hauses. 1890 erscheint August Engler / Tischlermeister als Eigentümer. 1901 übernahm Karl Oswald Engler den Besitz. Das Grundstück ist bis heute im Besitz der Familie Engler.

**Wettinstraße 18**
1867 war der erste Besitzer Moritz Vogel / Posamentiermeister

**Wettinstraße 20**
Bauherr und erster Hausbesitzer war Friedrich Tippmann / Gerbermeister.

**Wettinstraße 22**
1867 war der Schuhmachermeister Jahn der Bauherr. 1905 erscheint ein Richard Löser / Fleischermeister als neuer Besitzer. Wahrscheinlich wurde in dem Haus bereits von Anfang an eine Gaststätte betrieben, denn bereits 1869 wurde hinter dem Haus eine

Kegelbahn errichtet. 1907 übernahm Karl Albin Haustein / Schankwirt und Fleischermeister das Anwesen. Dieses ist bis heute (in der 4. Generation) im Besitz der Familie Haustein.

**Wettinstraße 24**

Von dem Haus sind leider keine Altunterlagen vorhanden. Im Zusammenhang mit dem Bau eines Hintergebäudes erscheint 1887 ein Otto Weiße / Produktenhändler als Besitzer.

Wettinstr. 10-24 (Schönherr Bäcker bis Haustein Fleischerei)

Auf der linken Seite (vom Markt aus gesehen) ist als erstes die Wettinstraße 1 und 3 zu erwähnen. Für beide Häuser sind leider keine Originalzeichnungen in den Bauakten. Laut Abgleich mit dem Grundplan zum Neuaufbau wurden aber beide Häuser nach 1867 neu erbaut. Zu den Besitzverhältnissen liegen folgende Erkenntnisse vor:

**Wettinstraße 1**

Um 1890 erscheint Theodor Scholze als Besitzer. Er betrieb dort einen erfolgreichen Handel mit Wäsche, Stoffen und Bekleidung. Er verlegte sein Geschäft nach 1912 an den Neumarkt, wo er in einer späteren Folge nochmals erscheint.

**Wettinstraße 3**

Aus der Bauakte ist 1893 Otto May / Spielballfabrikant als Besitzer zu ersehen. 1906 stellte dieser einen Bauantrag für Fabrik und Villa in der Schulstraße (siehe spätere Folge). 1907 wurde Ratsoberförster Rudolph Eigentümer. Für seine außergewöhnlichen Leistungen in seiner langjährigen Tätigkeit (1881 – 1923) wurde ihm am Albin-Langer-Weg ein Gedenkstein gesetzt.

1939 erscheint Oskar Paul Hillig / Trikotagenfabrikant als neuer Besitzer. Dieser war ab 1915 in der Annaberger Straße 18 als Trikotagenfabrikant, ab 1922 weiterhin dann dort in der Chemnitzer Aktienspinnerei bis 1930 als Direktor tätig.

Der Rudolphstein
(Gedenkstein für Ratsoberförster)

**Wettinstraße 7**

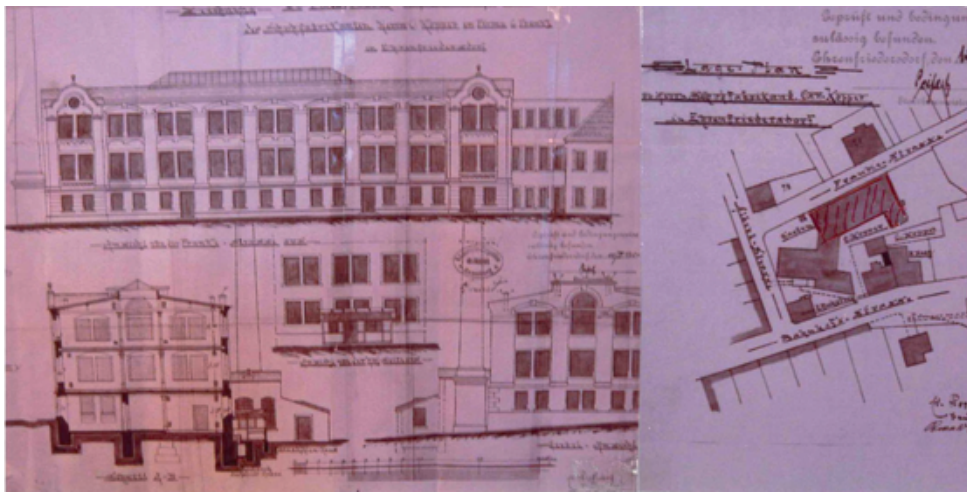
Dieses Haus war 1887 eine völlige Neubebauung und wurde im Auftrag von Gerbermeister Reinholt durch Baumeister Eduard Rockstroh erbaut. 1895 wurde – ebenfalls durch E. Rockstroh – ein Ladeneinbau und Anbau einer Abortanlage ausgeführt. Auftraggeber dafür war der neue Besitzer C. Zimmermann / Lohgerbermeister.
1912 erfolgte durch den Baumeister Georg Haase der Umbau des Erdgeschosses zur Gaststätte und Konditorei. Neuer Besitzer war inzwischen Oswald Seidel / Privatmann – später folgten noch mehrere Umbauten und Besitzerwechsel.

**Wettinstraße 9**

In der Bauakte ist keine originale Bauzeichnung enthalten. Das Haus wurde wahrscheinlich erst nach 1920 erbaut.

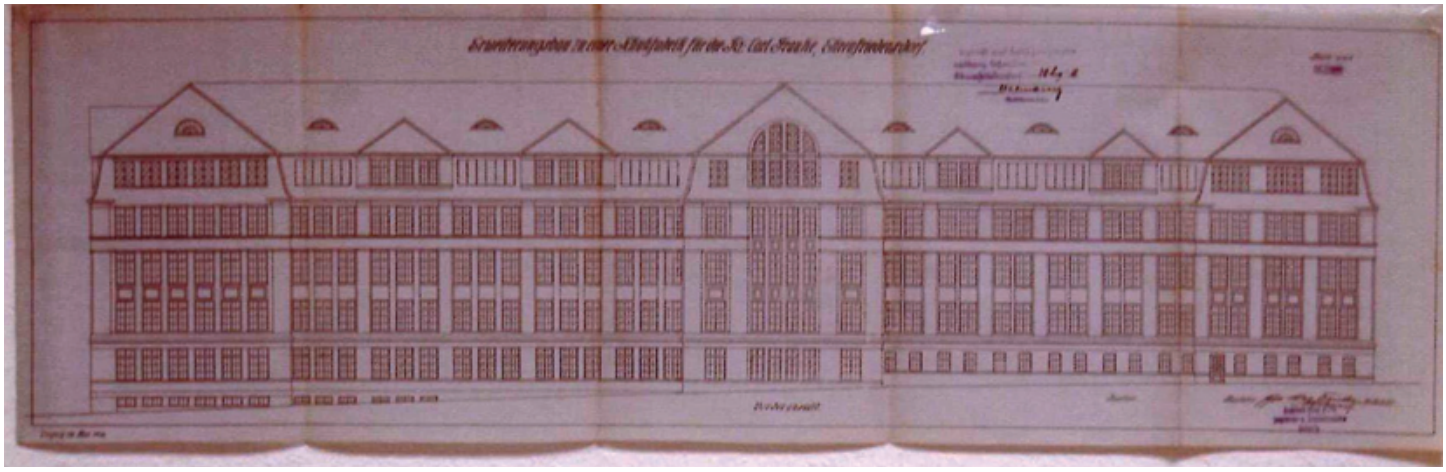
**Wettinstraße 11**

Dieses Gebäude wurde 1867 neu durch Maurermeister E. Siegel / Annaberg erbaut. Bauherr war Tischlermeister Otto. 1891 erscheint Oswald Kopper / Schuhwarenfabrikant und Schwiegersohn von Carl Franke als neuer Besitzer in der Bauakte. Die Wettinstraße 11 war ein Wohnhaus. Nach dem Tod von Carl Franke (13.10.1891) übernahm Oswald Kopper mit seinen drei Söhnen die Firma „Carl Franke“. 1904 erfolgte der Neubau der Schuhfabrik Kopper an der Frankestraße. Die Firmenzufahrt erfolgte weiterhin über die Einfahrt links, der Wettinstraße 11.



Neubau Kopperfabrik 1904, an der Frankestraße, Zufahrt über Firmeneinfahrt Wettinstraße 11

1907 starb Oswald Kopper. Die Weiterführung der Schuhfabrik erfolgte unter Martin Kopper. Dieser übernahm 1916 noch die ehemalige Schuhfabrik „Otto Hillig“ am Markt 3 als Werk 2 der Firma „Carl Franke“. Damit hatte die Firma mindestens die dreifache Größe als zu Lebzeiten von Carl Franke! Übrigens wurden alle **Wohn- und Fabrikbauten** für Franke und Kopper zwischen 1867 und 1910 von Baumeister Eduard Rockstroh ausgeführt.



1916 geplanter Erweiterungsbau an der Frankestraße (5 Etagen) vor Übernahme der Schuhfabrik „Otto Hillig“ am Markt 3

**Wettinstraße 13**
Der Hausbau erfolgte ebenfalls 1867 und wurde von Maurermeister August Rockstroh ausgeführt. Als Erstbesitzer war der Name Arnold vermerkt. 1902 erscheint in der Bauakte Robert Heeg / Posamentenfabrikant als neuer Besitzer. Im Erdgeschoss befand sich damals die Fleischerei Albin Münch.

**Wettinstraße 19**
In der Bauakte sind keine Altunterlagen enthalten. Erstbesitzer war ein Reinhard Haase. Das Haus wurde zwischenzeitlich abgerissen und durch einen Neubau ersetzt.

**Wettinstraße 21**
Das Haus wurde 1868 von Maurermeister E. Siegel / Annaberg erbaut. Bauherr war der Steinmetzmeister August Fleischer. Ab 1900 war Christian Friedrich Baldauf / Friseur der neue Besitzer.

**Wettinstraße 23**
Der Neubau des jetzigen Wohnhauses erfolgte 1900 durch Baumeister E. Rockstroh. Erstbesitzerin war Wilhelmine verw. Meinhold. 1901 hatte Adolf Meinhold das gesamte Anwesen übernommen, 1903 der Spediteur Otto Meinhold.

**Wettinstraße 30**
Erstbesitzer war 1868 ein Fritz Oehme. Es existiert keine Original-Bauzeichnung. Das Haus wurde bereits vor 1840 erbaut und ist laut Brandkatasterverzeichnis und Aufbauplan von 1867 im Jahr 1866 nicht abgebrannt. Zur Verbesserung der Brandsicherheit wurden 1868 zwei neue Schornsteine durch Maurermeister August Rockstroh eingebaut.

**Wettinstraße 32, 34, 36, 38**
Von vorgenannten Gebäuden fehlen insgesamt die Originalbauunterlagen. Laut Brandkataster waren sie alle 1866 bzw. 1868 brandgeschädigt. Das heißt, sie wurden bereits in der Zeit um 1840 erbaut. In der Wettinstraße 36 befanden sich Wohnsitz und Baugeschäft von Martin Wagler. Dessen Bautätigkeit ist laut Aktenlage in der Zeit von ca. 1920 bis 1940 in Ehrenfriedersdorf nachweislich ersichtlich.

**Wettinstraße 42**
Das Haus brannte 1866 ab und wurde 1867 durch Maurermeister August Rockstroh neu aufgebaut. Erster Besitzer war 1867 Willi Reuther.

**Wettinstraße 25**
Laut Brandkataster ist das Haus bereits 1865 abgebrannt und wurde 1866 durch Maurermeister August Rockstroh neu aufgebaut. Bauherr und erster Besitzer war Julius Seidel / Schuhmachermeister.

**Wettinstraße 27**
Dieses Haus hat 1865 mit gebrannt, wurde aber erst 1887 neu von Baumeister E. Rockstroh errichtet. Magnus Kopper / Steinmetzmeister war damals Bauherr.

**Wettinstraße 29**
Laut Brandkatasterverzeichnis hat es hier 1865 und 1866 gebrannt. Der Neubau erfolgte 1869 für Bäckermeister Carl Gräbner. Die Bauausführung erfolgte durch Maurermeister August Rockstroh.

**Wettinstraße 31**
Das zurückliegende Bauerngut hatte ebenfalls 1865 und 1866 Brandschäden. Es sind leider keine Angaben zum Neuaufbau in der Bauakte vorhanden. 1900 erscheint Emil Weigel / Wirtschaftsbesitzer als damaliger Eigentümer.

**Wettinstraße 33 und 35**
Beide Häuser sind 1866 abgebrannt. Die beiden Einzelhäuser wurden neu nach vorn in die neue Straßenflucht als Doppelhaus im Jahr 1867 eingeordnet und von August Rockstroh erbaut. Erstbesitzer waren für die 33 W. Petzold / Maurergeselle, für die 35 August Walther / Händler.

Links Wettinstraße 33, 35, rechts Hecht-Bäcker

**Wettinstraße 37**
Die Wettinstraße 37 passte bereits in die neue Straßenflucht und ist am alten Standort verblieben. Im Zuge der Brandschadenbehebung 1867 wurde das Gebäude durch Maurer-

meister August Rockstroh um eine Etage aufgestockt. Erstbesitzer war damals August Hertel.

**Wettinstraße 39, 41, 43, 45**
Für diese Gebäude sind keine originalen Bauzeichnungen in den Akten. Sie wurden aber alle bereits vor 1900 errichtet.

**Wettinstraße 47**
Die Bauakte enthält keine Original-Bauzeichnung. Das Bahnhofsgebäude wurde 1885/86 von einem bahneigenen Projektierungs- und Baubetrieb errichtet. Einweihung der Wilischtalbahn war am 15.12.1866. Der erste Zug traf 01:45 Uhr in Ehrenfriedersdorf ein. Die Nutzung erfolgte bis 1906. Dann wurde die neue Bahnlinie Thum-Ehrenfriedersdorf-Geyer in Betrieb genommen mit Bahnhof an der Greifensteinstraße. Ab 1911 waren die neuen Besitzer Walter und Hans Hillig (Produktion chemisch-technischer Artikel für die Schuhindustrie). Heute wird das Gebäude als Kindergarten genutzt.

**Wettinstraße 50**
Für das Gebäude ist ebenfalls keine Original-Bauzeichnung in der Bauakte enthalten. Laut Schuberts Gaststättenverzeichnis 1894 wurde das Haus als Bahnhofsrestaurant erbaut und ist dem Baumeister Eduard Rockstroh als Bauausführenden zuzuordnen. Das Gebäude war unter verschiedenen Bezeichnungen eine gut besuchte Gaststätte bis ca. 1940.

Links alter Bahnhof (heute Kindergarten),
rechts Bahnhofshotel Wettinstraße 50

**Wettinstraße 54**
Auch hier liegt leider keine originale Bauzeichnung vor. Wahrscheinlich diente es früher dem Bergbau. Etwa ab 1893 wurde es als Baumwollabfallspinnerei betrieben. Besitzer war H. C. Günzel. Bis 1963 war das Gebäude im Besitz der Familie Günzel. Ab 1963 befand sich die Firma „PGH Möbel- und Ladenbau Thum“ auf dem Grundstück „Günzels Erben“.

Insgesamt wurden in der Zeit von 1867 bis 1910 fast alle Gebäude auf der Wettinstraße damals neu errichtet. Die Wettinstraße ist in dieser Zeit neu entstanden.

In der nächsten Folge geht es mit dem Neuaufbau in der Albertstraße, Kreuzstraße und Frankestraße weiter.

Noch ein Hinweis: Alle an der Artikelserie interessierten Leser möchte ich darauf hinweisen, dass diese aus voraussichtlich ca. 30 Folgen bestehen wird. Es ist eine Sammlung historischer Fakten, im Wesentlichen aus den Akten des Bauarchivs. Die Veröffentlichung in den Bergstadt-Nachrichten wurde gewählt, um auf einfachem Wege möglichst viele interessierte Leser zu erreichen. Chroniken oder sonstige wissenschaftliche Abhandlungen erreichen meist nur eine geringe Anzahl an Lesern, sind aufwendig und langwierig bis zum Druck. Oft verschwinden diese Bände dann wenig genutzt in Archiven. Den Lesern wird empfohlen, die Artikelreihe zu sammeln. Insgesamt ergibt diese einen umfassenden Überblick über den Neuaufbau der Stadt nach dem Stadtbrand von 1866 sowie der gesamten Bautätigkeit bis ca. 1920.

Christoph Bretschneider

Bildmaterial: Bauarchiv, Günter Schubert, Ines Ullmann

# Veranstaltungen

## in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

**02.06. – 30.06. /**
**„20 Zoll Durchmesser“ – Schallplattenausstellung des Ehrenfriedersdorfer Malzirkels + Ausstellung von Rosalie Linder**
Rathaus Ehrenfriedersdorf (1. und 2. OG)
Tel. 037341 / 450
www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

**01.06. – 30.06. / Di – So 10:00 – 15:00 Uhr**
**Die Schallplatte – Mythos und Kult! – Von Schellack, Vinyl und Amiga**
Museum der Zinngrube Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 / 2557
www.zinngrube.de

**02.06. / 14:00 – 16:00 Uhr**
**Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen**
Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341 / 491773

**04.06. / 10:00 Uhr**
**Eltern-Kind-Gruppe**
Kita Sonnenhügel (Turnhalle)
Tel. 037341 / 45301

**05.06. / 16:00 Uhr**
**Kontra, Re und Bock - Spielenachmittag**
Gartenheim Triftweg des Gartenverein „Am Greifenstein“ e. V.
info@gartenverein-greifenstein.de

**06.06. / 09:00 – 16:30 Uhr**
**3. Tag der Montanarchöologie**
Saal auf dem Sauberg
Tel. 037341 / 2557
www.zinngrube.de

**06.06. / 16:00 Uhr und 07.06. / 10:00 Uhr**
**Gut aufgelegt – DJ-Workshop mit Dirk Duske**
Jugendclub Schachtclub (Max-Wenzel-Straße 6)
Tel. 01727747242
Wir bitten um Anmeldung! Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt!

**09.06. / 19:00 Uhr**
**Konzert „Gesang und Orgel“**
St. Niklaskirche
Tel. 037341 / 2277
www.niklaskirche.de

**13.06. / 19:00 Uhr**
**Unter Tage Lesung mit „Erzgebirgskrimi“**
**-Autorin Anett Steiner mit Führung durch den Altbergbau und Bergmannsvesper**
Besucherbergwerk Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 / 2557
www.zinngrube.de

**14.+ 15.06. / 10:00 – 18:00 Uhr**
**Modellbau – Workshop**
des Modelbauclubs Ehrenfriedersdorf e. V.
in der Bergstadt.Werkstatt
(ehem. Petra Moden Chemnitzer Straße 10)
Tel. 0172 / 8255020
www.mbcev.de

**16.06. / 14:00 – 16:00 Uhr**
**Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen**
Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341 / 491773

**18.06. / 10:00 Uhr**
**Eltern-Kind-Gruppe**
Kita Sonnenhügel (Turnhalle)
Tel. 037341 / 45301

**19.06. / 16:00 Uhr**
**Kontra, Re und Bock - Spielenachmittag**
Gartenheim Triftweg des Gartenverein „Am Greifenstein“ e. V.
info@gartenverein-greifenstein.de

**20.06. / 16:30 Uhr**
**Prämierenlesung des Erzgebirge Krimi „Glutrotes Erzgebirge“ mit Danielle Zinn**
Café & Bar Leißing (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341 / 3060

**21.06. / 10:00 Uhr**
**Waldgeisterschnitzen**
mit den Schnitzvereinen aus Thum,
Geyer und Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037341 / 4524

**21.06. / 14:00 Uhr**
**1. Greifenstein Blasmusik Open-Air**
Naturbühne Greifensteine
Karten unter www.erzgebirgische.theater
Tel.: 03733 / 1407131

**21.06. / 14:30 Uhr**
**Vereins- und Sommerfest der „Kita Neuer Bahnhof“**
Kita Neuer Bahnhof (Wettinstraße 47)
www.kita-neuerbahnhof.de
Tel.: 037341 / 54526

**23.06. / 14:00 – 16:00 Uhr**
**Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen**
Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341 / 491773

**Ab 28.06. – 08.08. / Mi – So 10:00 – 15:00 Uhr**
**Sauberger Familiensommer**
**Großeltern erhalten pro Person freien Eintritt für einen Enkel**
Zinngrube Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 / 2557
www.zinngrube.de

**30.06. / 14:00 – 16:00 Uhr**
**Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen**
Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341 / 491773

**Änderungen vorbehalten!**

**Alle Veranstaltungen unter:**

## GUT AUFGELEGT! - DJ-WORKSHOP mit DIRK DUSKE

Freitag 06.06.25 Teil 1: 17:00 Uhr – 21:00 Uhr
Samstag 07.06.25 Teil 2: 10:00 Uhr – 14:00 Uhr
im Schachtclub (Max-Wenzel-Straße 6)
09427 Ehrenfriedersdorf

Seit vielen Jahren ist der DJ vom reinen Schallplattenunterhalter zum Star der neuen Clubkultur aufgestiegen. Bei den Gagen und Auftrittsmöglichkeiten haben die DJs schon lange mit herkömmlichen Bands und Musikern gleichgezogen. Kein Wunder, ein guter DJ vermag die Titel anderer Musiker zu einem eigenen musikalischen Erlebnis zu kombinieren und seine Fans damit zu begeistern. Durch Mixen, Scratchen oder das Herstellen von Loops entsteht ein eigenes, kreatives Werk.

Junge Leute lernen in dem DJ-Workshop wie man mit Schallplatten auflegen kann, wie man sie scratcht und wie man Loops erstellt. Es wird vermittelt wie man mit der Technik umgehen muss, um selber einmal im kleinen oder großen Umfeld Platten aufzulegen und vielleicht eine Kariere als DJ einschlagen kann. Die Teilnahme an dem Workshop ist kostenfrei aber nur für einen begrenzten Teilnehmerkreis zugänglich!

Dirk Duske ist 1970 in Karl-Marx-Stadt geboren. Seine Leidenschaft galt schon immer dem Plattenauflegen, womit er bereits 1985 begann. Trotz erfolgreicher Studien-Abschlüsse zog er es vor, bis heute als professioneller DJ tätig zu sein. Zu seinen Kariere-Höhepunkten zählt der Auftritt bei der Loveparade 2000 vor 1,3 Millionen Besuchern.

**Einstiegsalter:** ab einem Alter von 9 Jahren

Kommt ans DJ Pult!!

Das Ganze ist ein Teil des Projektes „Bergklang und Vinylzauber“ der Stadt Ehrenfriedersdorf und ist möglich durch die Unterstützung von Simul+ Kreativ

Anmeldung und Infos im Schachtclub, per E-Mail:
schachtclub@t-online.de oder unter 01727747242

## Näh - Klub

**Nähen verbindet** - Unter dieses Motto möchten wir zum **Nähen** einladen.
Warum sollten Sie sich dafür interessieren oder dahingehen?
In unserem Ort gab es im vergangenen Jahrhundert also zwischen 1920 und 1990 eine Reihe von Textilbetrieben und Textilgeschäften. Das zu beleuchten, überlassen wir dem Stadtarchiv, aber nach der sogenannten Wende wurde dieser Industriezweig mit einem Schlag abgewickelt und die Betriebe und deren Arbeiter waren weg und wurden nicht mehr gebraucht.
Im neuen Nachwendezeitalter gab es noch kleine Versuche der ehemaligen Betriebsbesitzer, ihre Betriebe durch Lohnarbeit weiter aufrecht zu erhalten. Jedoch auch das wurde durch die Abwanderung der Auftraggeber in Länder mit günstigeren Lohnbedingungen in den ersten 2000er Jahren abgewickelt.
Damit ist „Näherin“ ein Beruf, der heute vom Aussterben bedroht ist.
Natürlich kann man heute keinen Betrieb mit produktionsähnlichen Bedingungen gründen, aber unser Anliegen ist es, den Beruf nicht aussterben zu lassen und Interessierten zu zeigen wie es geht.
Vielleicht muss man dann nicht gleich jedes kaputte Kleidungsstück wegschmeißen, oder man kann eine Hose, ein Kleid oder sonstiges gleich selbst mal kürzen oder reparieren.

**Ziele des Näh - Klubs:**

Der Näh – Klub soll Hilfe zur Selbsthilfe sein

- für junge Leute ein neues Hobby anbieten
- für Frauen/Männer, die Kleidung ändern, ausbessern oder umändern wollen und nicht gleich wegschmeißen wollen
- für Ältere, die Freude am Nähen haben und Wissen und Können weitergeben wollen und mit alter und neuer Technik umgehen können

Gemeinsam lernen, Kreatives schaffen, ausprobieren, reden und mal feiern, innovativ sein und Zeit miteinander verbringen.

Wir laden Euch zum Kennenlernen auf die **Lange Gasse 31** am **02.07.2025 um 16:00 Uhr** ein.

Kommt einfach vorbei oder meldet Euch an unter folgenden Rufnummern an:

| | |
|---|---|
| Seidel, Astrid: | 037341 48475 |
| Wicklein, Brigitte | 037341 599725 oder 2168 |

Alle Nummern haben einen Anrufbeantworter.
Bitte auch benutzen.

Siedler
Grill-Abend
Samstag
14. Juni '25
Eintritt FREI
ab 17.00 Uhr
...und LIVE Musik machen
Die Eskimos
Bierzelt am Siedlerheim
Querstraße
Ehrenfriedersdorf
Für Essen und Trinken ist natürlich gesorgt.

Stadtbücherei
Ehrenfriedersdorf
ERZGEBIRGE KRIMI:
"GLUTROTES ERZGEBIRGE"
www.erzgebirgekrimi.de
PREMIEREN
LESUNG
DANIELLE ZINN
MIT AUTOGRAMMSTUNDE
Café & Bar Leißing, Chemnitzer Str. 10
20. JUNI 2025, 16:30 UHR
Eintritt frei! Spende erwünscht!
Leißing's
SCAN HERE!
Titelbild: KI generiert

Waldgeisterschnitzen
am Waldgeisterweg in Ehrenfriedersdorf
Samstag, 21. Juni 2025 ab 10 Uhr
Fotos: P. Lichter/Greifensteinregion
Die Schnitzvereine aus Geyer, Thum und Ehrenfriedersdorf treffen sich, um neue Figuren für den Waldgeisterweg anzufertigen.
Sie sind herzlich eingeladen, den Schnitzern dabei über die Schultern zu schauen.
Für Speis und Trank ist gesorgt.
Informationen zur Anfahrt und Parkmöglichkeiten finden Sie hier
Schnitz- u. Krippenverein e.V. Ehrenfriedersdorf
Ehrenfriedersdorf
Berg- und Greifensteinstadt

MODELLBAU
WORKSHOPS
der MBC Ehrenfriedersdorf lädt in die Bergstadt.Werkstatt, zum Mitmachen & Zuschauen für Jung & Alt ein
ModellBauClub Ehrenfriedersdorf
MBC
Ehrenfriedersdorf e.V.
mbcev.de
PLASTIKMODELLBAU:
WORKSHOPTERMINE 25:
22. & 23.03.: LUFTFAHRZEUGE
19. & 20.04.: HUBSCHRAUBER
17. & 18.05.: ZIVIL- & NUTZFAHRZEUGE
14. & 15.06.: FLUGZEUGE
19. & 20.07.: FIGUREN & TIERWELT
JEWEILS IN DER ZEIT VON 10-18 UHR
ANFRAGEN: 0172/ 82 55 020
Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf

## *Musik verbindet, Tradition lebt!*

Erzgebirgs-sparkasse

JOSIGER

KRONING MEISTERINSTRUMENTE

LEADER/REGION Zwönitztal Greifensteine

Zum Auftakt der Greifenstein-Festspiel Saison erwartet Sie in diesem Jahr ein außergewöhnlicher Höhepunkt der Blasmusikszene im Herzen des Erzgebirges. Das erste Greifenstein Blasmusik Open Air mit Blaskapellen, Orchestern und Tanzgruppen des Erzgebirgskreises. Ein besonderes Highlight der Veranstaltung wird das Gemeinschaftskonzert sein, bei dem alle Musikerinnen und Musiker einen kraftvollen Klangkörper formen – ein Sinnbild für Zusammenhalt, Begeisterung und musikalische Schaffenskraft. Erleben sie diese unvergessliche Veranstaltung auf der schönsten Naturbühne Europas die Generationen verbindet, Neugier weckt und die Zukunft der Blasmusikkultur im Erzgebirge nachhaltig prägt.

### Programm

Info und Ticket

14.00 Uhr: Greifensteinmusikanten e.V.
14.45 Uhr: Blasorchester Neudorf
15.30 Uhr: Tanzgruppe Crazy Girls Falkenbach
15.45 Uhr: Bläserjugend Thum
16.30 Uhr: NischlMusi
17.15 Uhr: Kleine Besetzung der Herolder Blasmusikanten
18.00 Uhr: Musikkapelle der FFW Wiesa
**18.45 Uhr: Gemeinschaftskonzert der Kapellen**
19.15 Uhr: Bergkapelle Thum e.V.
20.00 Uhr: Tanzgruppe HeegiLegs
20.15 Uhr: Heidelbachtal Musikanten

Tagesticket: VVK 26.- EUR, TK 29.- EUR
www.erzgebirgische.theater

Kofinanziert von der Europäischen Union

DIE SCHALLPLATTE-MYTHOS UND KULT!
VON SCHELLACK, VINYL UND AMIGA

# AUSSTELLUNG

**Die Magie der Schallplatte:** *Ein Jahrhundert Musikgeschichte, Made in Ehrenfriedersdorf*

MUSEUM ZINNGRUBE EHRENFRIEDERSDORF

10. MAI - 12. AUGUST 2025

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG-GESCHLOSSEN / DIENSTAG-SONNTAG / 10:00 –15:00 UHR

ZINNGRUBE EHRENFRIEDERSDORF
BERGWERK · MUSEUM
Sächsisches Industriemuseum

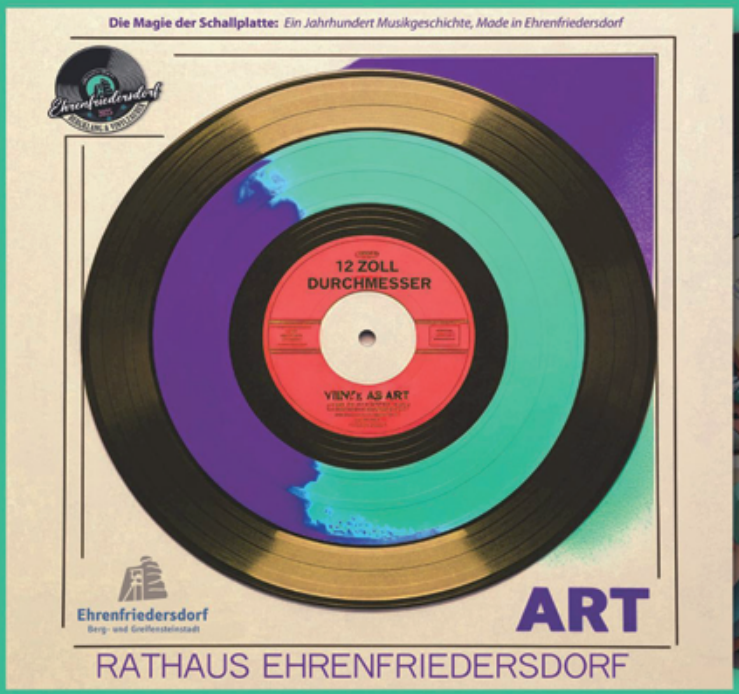
DANK GILT VOR ALLEM DEN LEIHGEBERN:
MUSEUM SCHLOSS BERNBURG IM BESONDEREN KURATOR TORSTEN SIELMON,
GHT (GESELLSCHAFT FÜR HISTORISCHE TONTRÄGER), DEN ERBEN A.KYBARTH,
T. JÄGER UND DEM MUSEUM CHOMUTOV.

simul+ Kreativ · Chemnitz Kulturhauptstadt Europas 2025 KULTUR-HAUPTSTADT-REGION · PURPLE PATH · MINT · 33 45 R.A.N.D. MUZIK · Bernburger Freizeit GmbH · GHT · Sächsische Museumsregion · FAMILIEN FREUNDLICHES ERZGEBIRGE · Ehrenfriedersdorf Berg- und Greifensteinstadt

# AUSSTELLUNG

Ehrenfriedersdorfer Zeichenzirkel zeigt aktuelle Werke und Schallplattenkunst

**Die Magie der Schallplatte:** *Ein Jahrhundert Musikgeschichte, Made in Ehrenfriedersdorf*




RATHAUS EHRENFRIEDERSDORF

simul+ Kreativ · Chemnitz Kulturhauptstadt Europas 2025 KULTUR-HAUPTSTADT-REGION · PURPLE PATH

UNTER TAGE LESUNG
mit "Erzgebirgskrimi"-Autorin Anett Steiner
Freitag, 13.06.2025, 19 Uhr
mit Führung durch den Altbergbau
und Bergmannsvesper
Kartenvorverkauf:
im Museumsshop (Die - So von 9 - 15 Uhr)
Zinngrube Ehrenfriedersdorf - Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří

WIR LADEN EIN: 30 JAHRE
ZINNGRUBE EHRENFRIEDERSDORF
Familientag am 06.07.2025
von 11 - 17 Uhr
Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří
Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.
ZINNGRUBE
EHRENFRIEDERSDORF
BERGWERK · MUSEUM
PURPLE PATH
Ehrenfriedersdorf
Berg- und Greifensteinstadt

Stadtbücherei Ehrenfriedersdorf

09427 Ehrenfriedersdorf
Markt 15

Tel. 037341 3060

E-Mail:
ellen.repmann@sus-ev.de

Geöffnet dienstags 13 Uhr bis 17 Uhr,
mittwochs von 10 Uhr bis 12:30 Uhr sowie 13 Uhr bis 17 Uhr

## Buchempfehlung

Autorin: Danielle Zinn

**Glutrotes Erzgebirge**
**Kriminalroman**

Taschenbuch,
Verlag Emons Verlag

Mysteriös, mystisch, mörderisch: Hochspannung aus dem Erzgebirge.
»Ich weiß, was damals wirklich passiert ist!« – Ein geheimnisvoller Brief und zwei Mordfälle kurz hintereinander erschüttern den kleinen Ort Crottendorf im Erzgebirge. Alles wird noch mysteriöser, als sich herausstellt, dass die Opfer Geschwister waren. Gemeinsam mit einer eigensinnigen Kollegin und seinem übereifrigen Praktikanten versucht Hauptkommissar Alexander Berghaus, der rasant wachsenden Flut an widersprüchlichen Beweisen Herr zu werden und hinter die Fassade des Crottendorfer Idylls zu schauen. (Quelle: Thalia)

## Veranstaltungen im Haus des Gastes „Volkshaus“ Thum

09419 Thum, Neumarkt 4

Tel.: 037297 769280
Fax: 037297 7692810
E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de

| | |
|---|---|
| **Mittwoch, 04.06.25, 14 – 18 Uhr** | Tanztee mit Lothar Löscher |
| **Freitag bis Sonntag, 13. – 15.06.25** | Dreiklang – Das Musik- und Vereinsfest |

### Vorschau August / September 2025

| | |
|---|---|
| **Mittwoch, 20.08.25, 14 – 18 Uhr** | Tanztee mit Jürgen Grubert |
| **Sonntag, 07.09.25, 10 – 16 Uhr** | Mineralienbörse |

## Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:

**Sonntag, 01.06.**
11:00 Uhr „Peterchens Mondfahrt“ (ab 4 Jahre)
14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

**Sonntag, 08.06.**
14:00 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ (ab 10 Jahre)
16:00 Uhr „Elons Weltraumreise“ (ab 7 Jahre)
18:00 Uhr „Queen - Heaven“ - Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

**Montag, 09.06.**
14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

**Donnerstag, 12.06.**
14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

**Sonntag, 15.06.**
14:00 Uhr „Familienplanetarium“

**Samstag, 21.06.**
16:00 Uhr „Captain Schnuppes Weltraumreise“ (ab 7 Jahre)
18:00 Uhr „Queen - Heaven“ - Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)
14:00 Uhr „Geheimnis Dunkle Materie“ (ab 14 Jahre)

**Sonntag, 29.06.**
14:00 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ (ab 10 Jahre)

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erläutert.
Kartenreservierung Tel. 037341/ 7435
(Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr)
www.sternwarte-drebach.de

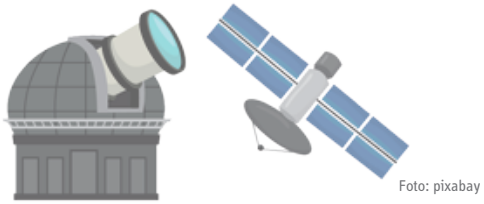


Foto: pixabay

SOMMERFERIEN-PROGRAMM

in der Zinngrube Ehrenfriedersdorf

28.06. - 08.08.2025

Mi - So: Bergwerksführungen
um 10, 13 und 15 Uhr

Sauberger Familiensommer (Mi - Fr):
Großeltern erhalten von pro Person für je
einen Enkel freien Eintritt

Kartenreservierung
unter 037341 - 2557 oder
kontakt@zinngrube-ehrenfriedersdorf.de

Zinngrube Ehrenfriedersdorf - Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří

Wiesenbader FAMILIEN-HIGHLIGHT

Kreativmarkt

SONNTAG,
15. Juni 2025
von 10.00 - 17.00 Uhr

Liebevolle und handgefertigte Artikel
präsentiert vor der Kurparkhalle

Holzartikel,
Accessoires,
Häkeleien,
Kunstwerke
und vieles mehr!

Thermalbad Wiesenbad®
Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

037 33 504 1199
www.wiesenbad.de

Wiesenbader Sommermusik

am Kurpavillon Thermalbad Wiesenbad

Dr Paul & Dr Jürgen

Stimmungsvoller Nachmittag mit
echt-erzgebirgischen Liedern und
Songs aus aller Welt

Sonntag, 29. Juni 2025

Beginn: 15.00 Uhr

Eintritt frei!

Thermalbad Wiesenbad®
Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

www.wiesenbad.de
037 33 • 504 - 0 oder - 1488

## Folkloregruppe aus Estrela/Brasilien startet ihre 7. Europatournee – und macht auch Halt in Ehrenfriedersdorf

Die Estrela Folklore Gruppe der Evangelischen Lutherischen Gemeinde ist bereit für ein weiteres wichtiges Kapitel ihrer internationalen Reise. Am 30. Mai werden 49 Mitglieder der Gruppe, darunter Musiker und Tänzer aus Estrela, zu ihrer siebten Europatournee nach Deutschland aufbrechen, die 21. internationale Tournee in der Geschichte der Gruppe. Die Reise dauert 26 Tage und beinhaltet Auftritte in mehreren Städten, darunter Frankena, Marlesreuth, Ehrenfriedersdorf, Gmunden, Eschbach, Hassenhausen und Dortmund. Insgesamt 452 aktive Tänzer im Alter zwischen 3 und 90 Jahren, die auf 14 Kategorien verteilt sind, gehören zu Tanzgruppe. Jedes Jahr besuchen rund 30.000 Menschen die Aufführungen der Gruppe, welche über eine eigene Ton- und Lichttechnik sowie eine umfangreiche Sammlung traditioneller Kostüme und Trachten verfügt.

Mit über 2.400 Auftritten im Laufe ihrer Geschichte, gelten die Estrela Folklore-Gruppen als die ältesten ununterbrochenen aktiven deutschen Tanzgruppen Brasiliens. Im Laufe von sechs Jahrzehnten haben sie mehr als 700 brasilianische Städte in 10 Bundesstaaten sowie 16 Länder in Lateinamerika und Europa besucht.

Die diesjährige internationale Tour wird vom lutherischen Pastor Marcos Bechert und dem Lehrer Andréas Hamester koordiniert, der auch für die Choreographie und Vorbereitungen der Gruppen verantwortlich ist. Andréas erklärt, dass die Proben seit 2024 intensiviert wurden: „Wir haben uns zwei Jahre lang auf diese Tournee vorbereitet und dabei die Szenen, die traditionellen Kostüme, die Live-Musik und die kulturelle Vielfalt, die wir präsentieren werden, mit großer Sorgfalt ausgewählt. Es ist uns eine Ehre, Estrela und Brasilien mit einem so reichhaltigen und fröhlichen Programm zu vertreten“, sagt er.

Die Show, die nach Europa gebracht wird, ist ein kulturelles Mosaik, das Tradition und Brasilianisches vereint. Das Repertoire umfasst traditionelle Gaucho-Volkstänze, deutsche Volkstänze, Forró, Quadrilha Junina, Batucada, Samba-Schule und Gesellschaftskarneval. Bei allen Aufführungen gibt es traditionelle Kostüme und Live-Musik, ein Markenzeichen von Grupos de Estrela.

**Wir freuen uns, dass die Tanzgruppe in Ehrenfriedersdorf am 4. Juni 18:00 Uhr ihre Folklore-Tanz-Show im Saal auf dem Sauberg zeigen wird.**
Dieser Abend bietet Gelegenheit zum Austausch, zur Begegnung und zum gemeinsamen Feiern von Kultur über Grenzen hinweg.

Der Eintritt ist frei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Initiative wird durch das Kulturförderungsgesetz gefördert. Es wird gesponsert von Atlas Brasil Calçados, Passarela Center, Univale-Getränkehändler, Fuga SA, Goemil, ICATU und der brasilianischen Versicherungs- und Rentengesellschaft, Baldo SA, Metalúrgica Hassmann, Mondial Veículos, Lojas Benoit, Polartica-Getränkehändler. Es ist eine Errungenschaft des Estrela Cultural Centers und des Ministeriums für Kultur – Bundesregierung – Union und Wiederaufbau.

# Sonstiges

## genialsozial sucht wieder Arbeitsplätze für den guten Zweck!

Mit vielen kleinen Kräften können große Dinge bewirkt werden. So auch am Aktionstag von genialsozial, der dieses Jahr am 24. Juni 2025 stattfindet.

Einen Tag lang tauschen Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte, die junge Menschen in ärmeren Regionen der Welt, aber auch im Umfeld ihrer eigenen Schule einsetzen, unterstützen. So werden Lebens- und Bildungschancen in Sachsen und der Welt verbessert und die Zukunftsperspektiven von vielen Menschen zum Positiven gewendet.

Über 250 Schulen und ca. 30.000 Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen haben sich bereits für den Aktionstag 2025 angemeldet.

Diese engagierten Jugendlichen suchen nun in allen Kommunen Sachsens nach Arbeitgebern, die ebenfalls Lust haben, Dinge zum Guten zu verändern. Gibt es in Ihrem Unternehmen Tätigkeiten, die liegen geblieben sind und von einem Schüler oder einer Schülerin am Aktionstag übernommen werden können?

Nutzen Sie die Gelegenheit, diese Aufgaben anzugehen und gleichzeitig am Aktionstag mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen und diese für Ihre Branche zu interessieren.

Sollten Sie jungen Menschen in Ihrem Unternehmen willkommen heißen wollen, inserieren Sie Ihr Ein-Tages-Jobangebot gerne unter www.localwork.de/genialsozial.

Mehr Informationen zum genialsozial Aktionstag finden Sie unter: www.genialsozial.de

---

Sächsisches Schullandheim

AWO Vogtland
Bereich Reichenbach e.V.

**AWO-Schullandheime im Vogtland**
SLH „Schönsicht“ Netzschkau
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

## Sommerferienlager 2025 im Vogtland

Für die Sommerferien 2025 haben wir in den AWO-Schullandheimen in Netzschkau und Limbach/V. noch einige freie Plätze in unseren thematischen Ferienlagern und Sportferiencamps.

**SLH „Schönsicht“ Netzschkau**

27.07. – 02.08.25 Bad Brambacher Volleyballcamp
12 – 17 Jahre

**329 €**

**SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.**

06. – 12.07.25 Ferienabenteuer auf den Spuren der Disney-Filme
12 – 17 Jahre
**329 €**

27.07. – 02.08.25 Harry Potter – Sommercamp
(1 fr. Platz für Jungen)
10 – 14 Jahre
**329 €**

Teilnehmerpreis:
inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, kompletten Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch Jugendgruppenleiter

**Anmeldung und weitere Informationen:**
direkt im Schullandheim Limbach
Tel. 03765 – 305569
www.schullandheime-vogtland.de,
ferienlager@awovogtland.de

## Achtung Marderzeit: Tierbesuchen unter der Motorhaube vorbeugen

- **Besuche mit regelmäßigem Blick unter die Motorhaube erkennen**
- **Versicherung sollte auch Folgeschäden abdecken**
- **Ultraschall und Strombarrieren können Tiere fernhalten**

In der aktuellen Paarungszeit suchen Marder wieder vermehrt Unterschlupf im Motorraum und verursachen dort oft kostspielige Schäden.
Jörg Petzold, Sprecher vom ACE Kreisclub Sachsen-Süd, erklärt, wie sich Marder abwehren lassen – und was zu tun ist, wenn der Schaden bereits eingetreten ist.

### Effektive Maßnahmen gegen Marderangriffe

Meistens gelangen die Tiere über den Unterboden ins Fahrzeug. Eine einfache Drahtmatte unter dem Wagen kann verhindern, dass sie hineinklettern. Wer noch mehr Schutz möchte, kann empfindliche Fahrzeugleitungen mit speziellen Ummantelungen ausrüsten lassen. Diese sollten jedoch fachgerecht durch eine Werkstatt installiert werden, da Hitzequellen und mechanische Belastungen zu beachten sind. Haben Marder bereits Duftmarken hinterlassen, kann eine gründliche Motorwäsche helfen, weitere Besuche zu vermeiden, rät Petzold. Als zusätzliche Abwehrmaßnahme eignen sich auch Ultraschallgeräte, deren wechselnde Frequenzen die Tiere dauerhaft stören. Auch der Einbau einer Strombarriere ist denkbar: Dazu bringt ein Fachbetrieb Kontaktplättchen an typischen Einstiegslücken an, die über die Autobatterie unter eine für Mensch und Tier unschädliche Spannung gesetzt werden.

### Anzeichen für Marderaktivität

Wird ein durchgebissenes Kabel nicht rechtzeitig entdeckt, kann das gravierende technische Probleme verursachen. Besonders bei Elektrofahrzeugen wiegt der Schaden schwer, denn beschädigte Hochvoltleitungen dürfen nicht repariert, sondern müssen vollständig ersetzt werden. Hinweise auf einen tierischen Eindringling liefern oft Pfotenabdrücke auf dem Lack – allerdings sind sie nicht immer vorhanden. Ein regelmäßiger Blick in den Motorraum kann deshalb helfen, frühzeitig Schäden zu erkennen: Bissspuren an Kabeln, zerfetzte Dämmmatten oder lose Leitungen sprechen für einen Marderbesuch. Auch unruhiger Motorlauf, Startprobleme oder eine aufleuchtende Warnlampe des Motormanagements sind ernstzunehmende Warnzeichen.

In solchen Fällen empfiehlt der Sprecher vom ACE, das Auto stehenzulassen und professionelle Hilfe zu rufen.

### Was Versicherungen übernehmen – und was nicht

Wird der Schaden vom Fachbetrieb bestätigt, sollte die Versicherung kontaktiert werden. Teil- oder Vollkaskoversicherungen übernehmen grundsätzlich Schäden durch Marderbisse. Wie viel gezahlt wird, hängt vom gewählten Tarif ab: Während einige Versicherer nur die direkt beschädigten Teile ersetzen, decken andere auch teure Folgeschäden, wenn beispielsweise angebissene Zündkabel den Katalysator außer Gefecht setzen oder durch Marderbisse an Schläuchen der Motor überhitzt. Wer lediglich eine Kfz-Haftpflichtversicherung abgeschlossen hat, bleibt in der Regel auf den Kosten sitzen.

Sollte die eigene Versicherung nicht alle Kosten übernehmen, unterstützt der ACE seine Mitglieder mit einer Beihilfe in Höhe von bis zu 75 Euro, unabhängig von der Tierart, so Petzold abschließend.

**ACE Auto Club Europa e. V.**
ACE-Kreis Sachsen Süd
Barbara-Uthmann-Ring 58, 09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: 03733 53865

# Wir gratulieren

**Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat Juni 2025 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.**

| | | |
|---|---|---|
| 02.06. | Herr Christoph Neumann | 81. Geburtstag |
| 03.06. | Herr Günter Schauer | 94. Geburtstag |
| | Herr Siegfried Mauersberger | 92. Geburtstag |
| 04.06. | Herr Günther Schwarz | 88. Geburtstag |
| | Frau Heide Schott | 70. Geburtstag |
| 07.06. | Frau Irmtraud Mauersberger | 86. Geburtstag |
| 09.06. | Frau Ilse Thierfelder | 96. Geburtstag |
| | Frau Regina Maurer | 82. Geburtstag |
| 12.06. | Herr Karl Wengler | 90. Geburtstag |
| 13.06. | Frau Helga Hertel | 87. Geburtstag |
| 14.06. | Frau Brigitte Hertel | 83. Geburtstag |
| 19.06. | Herr Herbert Hoffmann | 81. Geburtstag |
| 22.06. | Herr Klaus Hötzel | 80. Geburtstag |
| 24.06. | Frau Marga Römer | 84. Geburtstag |
| | Frau Birgit Kupfer | 78. Geburtstag |
| 27.06. | Herr Dieter Seidel | 89. Geburtstag |

Am 18.04.25 feierte Herr Siegfried Münch seinen 90. Geburtstag

Frau Lisella Hofmann feierte ihren 92. Geburtstag
am 27.04.2025

Ihren 92. Geburtstag feierte Frau Anneliese Daniel
am 13.05.2025

Am 12.05.25 feierte Herr Konrad Reichel
seinen 90. Geburtstag

Frau Lisbeth Gerlach feierte ihren 94. Geburtstag
am 14.05.2025

**Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin**

## Annoncen


**Auszug Reiseprogramm**

| | | |
|---|---|---|
| 12.06. | Vom Spargelhof in den ega Park Erfurt | 89,00 |
| 08.07. | Das Böhmische Elbtal mit Ferdinandhöhe | 83,00 |
| 23.07. | Leipzig mit Stadtrundfahrt auf dem Heine-Kanal | 85,00 |
| 25.07. | Mit dem „Humboldt-Express" durch Teplice | 85,00 |
| 30.07. | Ein Ferientag im Zoo Leipzig Kind 7-14 J. 50,00 € | 57,00 |
| 01.08. | Von Egertal nach Franzensbad | 72,00 |
| 04.08. | Karls Erlebnis-Dorf Döbeln Kind bis 12 Jahre 30,00 € | 35,00 |
| 11.08. | Rosengarten & Dahlienblüte im ega-Park Erfurt | 65,00 |
| 13.08. | Unterwegs mit der Thüringer Waldbahn zwischen Tabarz & Gotha | 85,00 |

**Faszination Nord – Ostsee - Kanal**
29.06. – 03.07.2025
4 x ÜN mit Halbpension im ***Stadthotel Alter Landkrug in Nortdorf
inkl. Haustürtransfer, eine Schifftagesfahrt auf dem Kanal, Ausflüge nach Hamburg, Kiel, Rendsburg & Lübeck
Preis: 919,00 € EZ auf Anfrage

**Einmal am Rhein – genießen in der Drosselgasse**
17.08. – 21.08.2025
4 x ÜN mit Halbpension im ***S Hotel Lindenwirt in Rüdesheim
Haustürtransfer, Ausflüge Wiesbaden, Bingen, Rheingau Rundfahrt mit Rosenstadt Eltville, Rheinschifffahrt & Weinprobe inklusive,
Preis: 775,00 € EZ Zuschlag: 95,00 €

**Spätsommer im Dreiländereck – Steiermark - Kärnten – Salzburger Land**
28.08. – 01.09.2025
5 x ÜN mit Halbpension im **** Hotel Stigenwirt in der Steiermark
Haustürtransfer, Ausflüge Tauern Rundfahrt, Sölkpass & Dachstein Gletscher, Klagenfurt & Wörthersee, Rundfahrt Schilcherland mit Weinprobe, freier Tag inkl.
Preis: 889,00 € EZ Zuschlag: 105,00 €

...haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir schicken Ihnen gerne unser Programm zu.

**GLÄSER REISEN**

Büro Drebach 037341/ 49928 oder 558863
Betriebshof 037341/ 7418 oder 558895 NEU



**Ein Balkon für Ihre Sonnenstunden!**
Wohn(t)räume mit Aussicht.

Tel. 037341/1390
www.stadtbau-ehrenfriedersdorf.de
STADTBAU GmbH EHRENFRIEDERSDORF



Meisterbetrieb seit 1894
130 Jahre
**DRECHSLER**
IHR RAUMAUSSTATTER
PARKETT • KORK • SONNENSCHUTZ • BODENBELÄGE • GARDINEN

Aktion Glasdach + Licht vom 01.06.-15.08.2025 (weitere Info auf unserer Webseite)

Öffnungszeiten:

| | | |
|---|---|---|
| Montag | 10.00 - 18.00 Uhr | Chemnitzer Str. 36, 09419 Thum |
| Dienstag | 10.00 - 18.00 Uhr | Tel: 037297-2316 oder 3685, Fax: 3684 |
| Mittwoch | 10.00 - 18.00 Uhr | |
| Donnerstag | nach Vereinbarung | E-Mail: info@raumausstatter-drechsler.de |
| Freitag | nach Vereinbarung | www.raumausstatter-drechsler.de |



**Brändl Textil**
Ihr Spezialist für Haus- und Heimtextilien
Schulanfangswochen
07.07. - 01.08.2025
15 % Rabatt auf alle Kinderartikel (vor Ort in unserem Hause)
Bettwäsche, Frottierwaren etc. bestickt oder bedruckt, schön als Zuckertüte verpackt.
Öffnungszeiten MO - FR 8 - 18 Uhr
Im Innenring 1 09468 Geyer Tel. 037346/6640

RAUMDESIGN
GÖTHEL
MALERFACHBETRIEB
09419 Thum, Herolder Straße 6, Tel.: (037297) 878 010,
Funk: (0152)54 56 52 67, raumdesign-goethel@t-online.de
WWW.RAUMDESIGN-GOETHEL.DE

EISCAFÉ Ehrenfriedersdorf
Unser Softeis in neuen Varianten im Juni:
für Kids Bubbel-Glitter oder Bueno, Kirsch-Meringe oder Pistazie-Toffee, Spicy-Orange oder Waldbeer-OREO
Sie möchten alles probieren? Unsere Probierpalette macht's möglich.
Müde vom Arbeitstag an einem heißen Tag? Wir empfehlen: unseren Gelapresso®
Lassen Sie sich überraschen!
Ihr Eiscafé-Team

**Wohnung zu vermieten**

Schöne vollständig renovierte barrierefreie Erdgeschosswohnung im Herzen der Bergstadt Ehrenfriedersdorf zu vermieten. PKW-Stellplatz vorhanden. Bei Interesse bitte melden.

Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr
**037341/7163 oder 0162/4182035**
**aiglg@t-online.de**

RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE

KANZLEI WIESEHÜTTER
STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

Stefanie WIESEHÜTTER
Rechtsanwältin

*„Ob Angriff oder Verteidigung –*
*mit uns bleiben Sie am Ball!"*

Markus Wiesehütter
Steuerberater, Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV)

Stefanie Wiesehütter
Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer
**Bestattungshaus**
**„PIETÄT“**
Heiko Martin GmbH
**Ehrenfriedersdorf,**
**Chemnitzer Straße 19.**
**- Besprechungsraum im Erdgeschoss -**
**- Kundenparkplatz vorm Haus -**
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche
**Tag und Nacht erreichbar**
**☎ (037341) 30 85**

Steinklee APOTHEKE
Artelac
BEI MÜDEN UND GESTRESSTEN TROCKENEN AUGEN
*Wir beraten Sie im Juni zum Thema trockene Augen.*
Spendet schnelle Feuchtigkeit
Astrid Hanisch e. K.
Schillerstraße 11
Tel. 03 73 41 / 73 90
09427 Ehrenfriedersdorf

Amts- und Informationsblatt
BERGSTADT-NACHRICHTEN
amtsblatt@stadt-ehrenfriedersdorf.de